

Echlerling, Joh.

Verzeichn. d. i. Lippe
wild wachsenden u.
angebaut werdenden
Pflanzen.

1846.

LN
14

LN 14

Sep.

Verzeichniss
der
im Fürstenthum Lippe
wildwachsenden
und
überall angebaut werdenden
phanerogamischen Pflanzen,

von

Joh. B. H. Echterling,

Lehrer in Reelkirchen, Mitglieder des naturwissenschaftlichen und des
landwirthschaftlichen Vereins im Fürstenthum Lippe, correspondirendem
Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft in Emden.

Mit einem handschriftlichen Nachtrage.

S. 1922/468

Detmold,

gedruckt in der Meyer'schen Hofbuchdruckerei.

1846.



Verzeichniss N 14

Vorrede.

Im Jahre 1832 entwarf ich auf Veranlassung des verstorbenen Hofrath Brandes ein Verzeichniss der mir bekannt gewordenen phanerogamischen Pflanzen des Fürstenthums Lippe, welches derselbe, nachdem es mit seinen eigenen und seines Bruders, des Salinen-Inspectors, jetzt Salinen-Directors Wilhelm Brandes, Beobachtungen vermehrt und von dem als Botaniker rühmlichst bekannten, nunmehr verstorbenen Dr. Weihe in Herford durchgesehen und mit Zusätzen versehen war, als Viertes Kapitel in die Schrift: „Die Mineralquellen und Schlamm-bäder zu Meinberg nebst Beiträgen zur Kenntniss der Vegetation u. s. w. des Fürstenthums Lippe“ mit aufnahm.

In der Versammlung der botanischen Section unsers Naturwissenschaftlichen Vereins am 2ten August 1845 wurde für gut befunden, das Verzeichniss besonders abdrucken zu lassen. Ich habe dasselbe also einer sorgfältigen Durchsicht unterworfen, die mir noch bekannt gewordenen Pflanzen unserer Flora gehörigen Orts einge-

schaltet, überall die üblichsten deutschen Benennungen beigelegt und die Standörter der seltenen möglichst genau angegeben; auch habe ich bei mehreren Pflanzen meine Beobachtungen über Veränderung der Pflanzenform durch den Boden, durch Verkürzung oder Verlängerung der normalen Lebensdauer u. s. w. mitgetheilt und am Schluss eine Uebersicht der Lippischen Flora nach natürlichen Ordnungen gegeben. Und so hoffe ich, dass diese Arbeit den Freunden der vaterländischen Pflanzen, besonders aber den angehenden Botanikern erwünscht und von Nutzen sein werde.

Fast alle aufgeführten Pflanzen sind von mir selbst an den genannten Standörtern gefunden, oder sie sind mir von dort gebracht worden. Wo ich eine Pflanze bloss auf Auctorität anderer Forscher aufnahm, unter denen sich aber Männer von bedeutendem Rufe befinden, wie Köhler, Aschoff, v. Schlechtendahl, Weihe, habe ich diess ausdrücklich bemerkt.

Echterling.

I. Klasse.

Monandria.

Hippuris vulgaris L. Gemeiner Tannenwedel. Salzuflen in der Salze beim Gradierhause.

II. Klasse.

Dianthia.

Ligustrum vulgare L. Rainweide. In Hecken und Gebüsch angepflanzt und verwildert, Detmold, Alverdissen, Salzuflen. *Ligare*

Syringa vulgaris L. Syrene, Liguster. Angepflanzt und hier und da verwildert. *Sopry.*

Veronica scutellata L. Schildsamiger Ehrenpreis. An feuchten Orten, Gräben. *verus-unicus*

— *Anagallis* L. Wasser-E. *anaga Asee lufu.*

— *Beccabunga* L. Bachbungen. Beckebum.

— *Chamaedrys* L. Wald-E. *chamae klau deus felfa.*

— *montana* L. Berg-E. In Laubwäldern. Detmold im Büchenberge, Lopshorn im Kribben, Reelkirchen in Arensmeyers Waldung, Veldrom, Horn.

— *officinalis* L. Aechter E.

— *longifolia* L. Langblättriger E. Detmold an der Lichteheute über dem Zollhause bei der Inselwiese von Werner Dresel gefunden und mir in lebenden Exemplaren mitgetheilt.

— *spicata* L. Aehrenförmiger E. Auf Feldrainen und an Gräben zu Augustdorf, bei Col. Diekmann Nr. 23 und Prante Nr. 25.

— *serpyllifolia* L. Quendelblättriger E.

— *arvensis* L. Feld-E.

— *verna* L. Frühlings-E. Auf Hügeln in der Nähe des Köterberges.

— *triphyllus* L. Dreiblättriger E. Auf Aeckern und in Gemüsegärten, vorzüglich auf sandhaltigem Boden. Heidenoldendorf, Pivitskeide bei der Papiermühle, Salzuflen, Schötmar, Heerse.

— *agrestis* L. Acker-E.

— *Didyma Tenore*, (V. *polita* Fries.) Zweiknotiger E. *Didyma Tenore*

— *hederaefolia* L. Epheublättriger E. *H. Tenore*

Utricularia vulgaris L. Gemeiner Wasserschlauch. In den Sümpfen der Häseln bei Augustdorf.

- salvare.* **Lycopus europaeus L.** Wolfsfuss.
- Circa.* **Salvia pratensis L.** Wiesensalbei. Kohlstädt auf Wiesen bei der Ruine. (Lehrer Schöndorff.)
- Circaea lutetiāna L.** Gemeines Hexenkraut.
- **intermedia Ehrh.** Mittleres H. An der Nordseite der Stapelager Berge, bei Reelkirchen häufiger als die vorige z. B. in Arensmeiers Gehölz.
- **alpina L.** Alpen-H. In schattigen Bergwäldern. Detmold im Büchenberge, Lopshorn, Hartröhren, Stapelager Berge, Reelkirchen im Meierholz. *)
- Fraxinus separata* **Fraxinus excelsior L.** Gemeine Esche.
- (Cymbula et. f. p. g. g.)* **Lemna trisulca L.** Dreifurchige Wasserlinse. Unter der Oberfläche des Wassers. Im Norderteiche, in einem Sumpfe beim Junghertchen, Delentruper Höfe.
- Acory. Lemnif.* — **minor L.** Kleine W.
- gibba Zoster* — **gibba L.** Buckelige W.
- **polyrrhiza L.** Vielwurzelige W. An gleichen Orten, aber seltener, z. B. in den Fischbehältern beim Norderteiche und in dem Teiche selbst.
- Anthoxanthum odoratum L.** Wohlriechendes Ruchgras.

III. Klasse.

Triandria.

- valere.* **Valeriāna officinālis L.** Officineller Baldrian.
- **exaltata, Mikan.** (V. altissima Hornemann, V. multiceps Wallroth.) In Wäldern und im Gebüsch. Reelkirchen am Molkenberge, bei Freismissen in alten mit Buschwerk bewachsenen Steingruben auf dem Rücken des Nessenberges.
- olitor G. v. h. u. m.* **Valerianella olitoria Mönch.** (Valeriana olitoria Willd. Fedia olitoria Vahl.) Gemeiner Feldsalat.
- N. Morison* — **Morisonii. De Cand.** (Fedia dentata Mert. und K.) Morisons-F. Unter der Saat, häufiger, als die vorige.
- Acory. Abundant 1840* — **Auricula. De Cand.** Ohrfrüchtiger F. Unter der Saat zwischen Herrntrup und Siebenhöfen am Feldwege von der Chaussee nach Niederbracht, bei dem sogen. Läusebusche.
- Iris Pseud-Acorus L.** Wasser-Schwertlilie.
- exciros N. v. h.* **Schoenus fuscus L.** Braunes Knopfgras. In der Senne auf feuchtem torfigem Boden, bei der Dalpke, bei den Lutterteichen.
- **albus L.** Weisses K. Auf den Torfmooren.
- K. v. p. s. Venus.* **Cyperus fuscus L.** Braunes Cypergras. Auf feuchten Gras-

(Qualit. Tar aphrodisiac) In Kaisers Busche und im Meierholze zwischen Reelkirchen und Belle fand ich Pflanzen von denen es mir ungewiss blieb, ob ich sie zu C. intermedia oder alpina bringen sollte, die demnach den Uebergang von dieser zu jener machten. Ich trete daher der Ansicht Hampe's bei, welcher (in brieflichen Mittheilungen an mich) die C. intermedia für eine üppige Abart der C. alpina hält; es möchte denn sein, dass die bemerkten Uebergangsformen Bastarde wären. Aber schwerlich ist die C. intermedia ein Bastard von luteana und alpina, wie Manche annehmen.

- plätzen. Bei der Ortmühle, bei Hüntrup (Amt Lage),
Herberhausen an einem Teiche, an einem Bache zwischen
der Chaussee und dem Norderteiche. *Äos Dünkel*
xopis Lila
- Cyperus flavescens* L. Gelbes C. Bei der Ortmühle.
- Heleocharis palustris* R. Brown. (*Scirpus palustris* L.) Sumpf-
Teichbinse.
- *uniglumis* Link. Einbalgige T. An sumpfigen und feuch-
ten Orten im Amte Schötmar. (Dr. Weihe.) *Meinberg in Linsbach*
- *acicularis* R. Brown. (*Scirpus acicularis* L.) Nadel-
förmige T. In ausgetrockneten Sümpfen. *acicula Nadel* *Linsbach, wo*
Dr. Oßmann
- Scirpus caespitosus* L. Moorbinse. Auf den Torfmooren, aber
auch auf dünnen Stellen in der Senne. *Torfmoor* *ganz schön*
mit d.
- *setaceus* L. Borstliche B. An feuchten Orten bei Ohrsen,
Lage, Heidenoldendorf, Reelkirchen.
- *pauciflorus* Lightfoot. (S. *Baeothryon* Ehrh.) Armblüthige
B. Auf feuchtem, torfhaltigen Boden mit thoniger Unter-
lage. *scirpare büh*
- *lacustris*. See - B.
- *Tabernaemontani*. Gmel. Tabernämontan's B. Salzuflen *2. Tabernmont.*
beim Grädierhause, Meinberg beim Schwefelbrunnen und *1890*
in Beinkers Bruch, Schieder beim Salzbrunnen.
- *maritimus* L. Meer - B. Ufen beim Grädierhause.
β Ahrchen alle sitzend, geknäuel: S. *tuberosus*
Desf. Ebendaselbst und beim Schiederschen
Salzbrunnen.
- *sylvaticus* L. Wald - B.
- *compressus* Pers. (*Schoenus compressus* L.) Zusam-
menged. B.
- Eriophorum vaginatum* L. Scheidiges Wollgras. Auf den *exot. Popen*
Torfmooren. *Torfmoor*
- *latifolium*. Hoppe. Breitblättriges W. Auf feuchten Wie-
sen. Pivitsheide, Hiddesen, Meinberg, Reelkirchen.
- *angustifolium*. Roth. Schmalblättriges W. Auf Torfboden. *Torfmoor*
- Nardus stricta* L. Steifes Borstengras. *vor dem Rande*
- Alopecurus pratensis* L. Wiesen-Fuchsschwanz. Detmold in den *niedrigen Gräben*
Wiesen vor dem Lemgoer Thore und auf dem Kirchhofe
das., Schlangen, Kohlstädt, Reelkirchen, Willberg,
Horn.
- *geniculatus* L. Geknieter F.
- *fulvus*. Smith. Rothgelber F. Mit dem vorigen in Süm-
pfen und Wassergräben.
- Panicum sanguinale* L. (*Syntherisma vulgare* Schrad.) Blut-
hirse. Augustdorf bei Schierenberg im J. 1839 einige *panis*
Exemplare. *1771/27 Panische*
- *glabrum* Gaud. (*Syntherisma glabrum* Schrad.) Kahle *kurze Hirse*
Hirse. Häufig bei Lage, Augustdorf auf den Wegen und *mit abweisen*
in den Triften bei der Kirche, Pivitsheide.
- *Crusgalli* L. Hühner-Fennich, auf feuchten Aeckern, *(Hühner-Fennich)*
an dergleichen Gräben bei Orbke, Lage, Iggenhausen,
Reelkirchen.

Panicum verticillatum L. Quirlige H. Detmold in Gärten vor dem Bruchthore.

— **viride** L. Grüne H. Auf sandigen Aeckern und in Gärten. Lage, Pivitsheide, Augustdorf.

— **glaucum** L. Gelbhaarige H. Unter der Saat, vorzüglich nach der Ernte.

Joh. Jan. Leers **Leersia oryzoides** Sw. Reisartige Leersie. An Teichen und Sumpfen. Dahlhausen, Ermgassen, bei Reinings Kotten zu Hiddentrup, Wellentrup im Amte Schieder, Röhrentrup vorzüglich am obern Teiche und am Mühlendamme. Die Rispe tritt selten aus der Scheide und muss dann zur Untersuchung hervorgezogen werden.

Polypogon glaucus **Phalaris arundinacea** L. Rohrartiges Glanzgras.

Phleum pratense **Phleum pratense** L. Wiesen-Lieschgras. Timothygras.

Milium effusum **Milium effusum** L. Hirsengras. In Laubwäldern.

Agrostis stolonifera **Agrostis stolonifera** L. Ausläufertreibender Windhalm.

— **vulgaris**. Withering. Gemeiner Windhalm.

— **canina** L. Hunds-W.

— **Spica venti** L. Weitschweifiger Windhalm. Unter der Saat. Augustdorf, Haustenbeck, Reelkirchen, Heidenoldendorf, Pivitsheide.

Calamagrostis **Calamagrostis Epigeios** Roth. (Arundo Epigeios L.) Land-Reithgras. Auf der Nordwestseite von Stapelage bei den Kiefern; in der Senne zwischen dem Kreuzkrug und der Breitenmuth in den Kiefern am Rande des Buchenwaldes; an der Felmerstoot in der Nähe der Steingrube; an der Chaussee vom Kreuzkrug nach Berlebeck vorn im Buchenwald; Meinberg an einer Mergelgrube in der Nähe des Schwefelbrunnens.

— **sylvatica**. De Cand. (Arundo sylvatica Schrad.) Augustdorf am Ekberge, in den Waldungen zwischen dem Kreuzkrug und Berlebeck, auf der Grotenburg an Felsblöcken nordwestlich vom Denkmal.

Phragmites communis **Phragmites communis** Trinius. (Arundo Phragmites L.) Gemeines Rohrschilf.

Hordium murinum **Hordium murinum** L. Mäuse-Gerste. Lemgo am Johannis-thore, Lipperode.

— **pratense** Huds. Wieseng. Farenholz auf Wiesen an der Weser.

— **distichum** L. Zweizeilige Gerste. Wird gebauet, so wie

— **vulgare** L. Gemeine Gerste; seltener H. hexastichon, sechszeilige Gerste und H. Zeocrithon Bartgerste.

Secale cereale **Secale cereale** L. Roggen. Als Sommerfrucht nur auf Sandboden *).

*) Der Sommerroggen verwandelt sich von selbst in Winterroggen, wenn man ihn im Herbst aussäet. Diess geschieht in Sandgegenden häufig, wenn es an Winterroggen zur Aussaat fehlt. Nicht so leicht verwandelt sich der Winterroggen in Sommerroggen. Ein Bauer zu Haustenbeck hatte vor einigen Jahren aus Versehen einige Stücken Landes im Frühjahr mit Winterroggen besäet. Die daraus entstandenen Pflanzen wucherten den ganzen Sommer, ohne in Halme zu

- Koeleria cristata Pers.** (*Aira cristata L.*) Kämmige Kölerie. *Koeler. Pers.*
Auf buschigen Kalkhügeln zwischen den Extersteinen und in Moring. 1800
Holzhausen, bei Heesten.
- Sesleria coerulæa L.** Auf Wiesen bei Varenholz. *Leonhard Seiber in Varenholz.*
- Aira caespitosa L.** Rasenschmiele. *asces wagnersianus (L.f. L. 1800)*
- **flexuosa L.** Schlängeliche S. In Wäldern, vorzüglich auf
trockenen sandigen Orten.
- **uliginosa Weihe.** Sumpf-S. Auf dem Hörster Bente. *uligo hirsutus L.*
- **canescens L.** Grauliche R. Auf unfruchtbarem Sandboden. *Kan. L.*
- Holcus lanatus L.** Wolliges Honiggras. *Holcus lanatus (L.f. L. 1800)*
- **mollis L.** Weiches H.
- Arrhenatherum elatius Mert. und Koch.** (*Avēna elatior L.*) *ap. 97 Mönch*
Hoher Glatthafer. Bei Alverdisen und Barntrop, z. B. 27. 7. 1800
am Fusswege von Barntrop nach Nassengrund nahe vor
dem Walde an einem nicht mehr benutzten Stein-
bruch.
- Avēna sativa L.** Gemeiner Hafer.
- **fatua L.** Flughafer.
- **pubescens L.** Kurzhaariger H. An der Chaussee von
Hiddesen nach Lopshorn, da wo der Fahrweg am Al-
hornsberge nach Augustdorf abgeht, bei Oesterholz an
Wegen und an Hecken nach dem Walde zu.
- **pratensis L.** Auf Ackerrainen bei Oesterholz.
- **flavescens L.** Gelblicher H. Auf Wiesen und Grasangern,
bei Kohlstädt, Schlangen, Freismissen.
- **caryophyllæa Wiggers.** (*Aira caryophyllæa L.*) Nelken-*asces wagnersianus*
hafer. Auf Sande und Lehmboden. Augustdorf, Oester-
holz an der Allee, Pivitsheide, Reelkirchen.
- **praecox Beauv.** (*Aira praecox L.*) Früher Hafer. In *praecox L.*
der Senne und sonst auf uncultivirtem Sandboden häufig.
- Triodia decumbens R. Brown.** (*Festuca decumbens L.*) Nie-*70015 Br.*
derliegender Dreizahn. 28005 Zupf.
- Melica uniflora Retz.** Einblüthiges Perlgras. In Waldungen. *asces wagnersianus*
- **nutans L.** Ueberhangendes P. Augustdorf am Ehberge,
Hörste auf der buschigen Anhöhe im Süden des Dorfes,
Pivitsheide in der Lohegge.
- **coerulæa L.** (*Molinia coerulea Mönch.*) Blaues Perlgr.
Häufig in den Kiefernwaldungen bei Pivitsheide und Au-
gustdorf.
- Briza media L.** Mittleres Zittergras. *Briza media L.*
- Poa annua L.** Jähriges Viehgras. *(in L. 1800)*
- **nemorālis L.** Hain V. *180015 Zupf.*
- **fertilis Host.** (*P. serotina Gaud.*) Fruchtbare V.
- **trivialis L.** Gemeines V.
- **pratensis L.** Wiesen-V. Auf Wiesen, Triften.
- **compressa L.** Zusammengedr. V. An trocknen Abhängen,

schliessen. Dessen ungeachtet mag der Roggen, wie die übrigen auch
als Winterfrucht bei uns gebauet werdenden Cerealien, ursprüng-
lich jährlich sein, weil er, wie diese, aus einem wärmeren Klima
stammt.

- Mergelgruben, auf Mauern. Detmold, Lemgo, Reelkirchen, Wöbbel und noch an vielen Orten.
- gloxycos fuis.* *Glyceria spectabilis*. Mert. et Koch. (*Poa aquatica* L.) Ansehnliches Süssgras. Im Norderteiche, an der Emmer, im Amte Schötmar hin und wieder, bei Lipperode.
- *distans* Wahlenb. Abstehendes S. Salzuflen beim Gradierhause.
- *fluitans*. R. Brown. (*Festuca fluitans* L.)
- *aquatica* Pressl. (*Aira aquatica* L.) Wasser-S.
- Santus Aes* *Dactylis glomerata* L. Knäuelgras.
- Cynosurus crictatus* L. Kannegras.
- Festuca sciuroides*. Roth. Trespenartiger Schwingel. Am Wege von Belle nach Meinberg bei dem Meilenzeiger, am Wege vom Sauernkrüge nach Blomberg, am Wege von Brakelsiek nach Schwalenberg.
- *ovina* L. Schafs-S. In verschiedenen Abänderungen, zu denen gehören: *F. duriuscula* L., *F. glauca*. Schrad.
- *rubra* L. Rother S.
- *heterophylla* Hänke. In Wäldern. Reelkirchen im Meierholze.
- *sylvatica* Vill. Waldschwingel. An der Velmerstoot bei Leopoldsthal. An dem unter dem Steinbruche entspringenden Bach, der Graben genannt, von Fr. Franckenberg aus Merrelsheim gefunden, der mich zu dem Standorte führte, steht in Gesellschaft von *Carex maxima*; am jetzigen Fusswege von Hiddesen nach Lopshorn, über den Tannen bergaufwärts nahe vor der Höhe, rechts an alten Hohlwegen. +
- + R. nathusianus von* *gigantea* Vill. (*Bromus giganteus* L.) Riesenschwingel. In schattigen Wäldern.
- Wiesen Ent-Lopshorn* — *arundinacea* Schreb. Rohrartiger S. Im Wiesengebüsch, an Bachufern. Reelkirchen, Herrntrop u. s. w.
- in Munggenhausen* — *elator* L. (*F. pratensis* Huds.) Höherer S.
- Wiesenberge in* — *lohiacea* Huds. Lolchartiger S. Reelkirchen, auf Wiesen auch auf dem Kirchhofe das., seltener als der vorige.
- an Wiesen Ent-Lopshorn* *Brachypodium sylvaticum*. Röm. u. Schult. (*Bromus pinnatus* β L.) Wald-Zwenke.
- ist in Reelkirchen* — *pinnatum* Beauv. (*Bromus pinnatus* L.) Auf sonnigen Hügeln, Augustdorf am Ehberge, Oerlinghausen, Nassengrund, Alverdissen, Kohlstädt.
- Wiesen in der* *Bromus secalinus* L. Roggentrespe.
- Wiesen in der* — *commutatus*. Schrad. Verwechselte T. Am Wege von Herrntrop nach Blomberg, mit den beiden folgenden.
- *racemosus* L. Traubige T.
- *mollis* L. Weichhaarige T.
- *arvensis* L. Acker-T. Auf Aeckern. Kohlstädt, Schlangen.
- *asper* Murr. Rauhe T. In Wäldern, auf bewachsenen Kalkhügeln. Detmold am Hiddeser Berge, Augustdorf am Ehberge, auf der Höhe zwischen Meinberg und Belle, Hesten.

Bromus sterilis L. Unfruchtbare T.

— **tectorum** L. Dach-T.

Triticum vulgare. Gemeiner Waizen. *trituratione nicht so fein.*

— **repens** L. Quecke, Quecken-W.

— **caninum** Schreb. (**Elymus caninus** L.) Hunds-W. In Wäldern, an Zäunen. Detmold im Büchen- und am Hiddeser Berge, am Ehberge, Heiligenkirchen, Horn u. s. w.

Elymus europaeus L. Europäisches Haargras. Detmold im Büchenberge, Augustdorf am Ehberge über dem Steinbruche; zwischen Meinberg und Belle auf der Höhe über der Mergelgrube; am Falkenberge, an der Vellmerstoot. *jauchend (Stroh) mark.)*

Lolium perenne L. Ausdauernder Lolch. Auf Wiesen, Triften, Wegen gemein. Englisch Raygras. *jauchend (Stroh) mark.)*

— **arvense** Wither. Acker-L.

— **temulentum** L. Betäubender L. Unter der Sommerfrucht. β **submuticum** (L. **speciosum** Koch syn. ed. I.) grannenlos oder mit sehr kurzen schlinglichen Grannen. Unter Linsen. Lopshorn, Reelkirchen, Istrup, Heidenoldendorf *).

Montia minor Gmel. Kleine Montie. Pivitsheide auf feuchten Sandäckern. Reelkirchen in der Nähe von Quellen. *G. Montie Prof. i. Solingen 1700.*

— **rivularis** Gm. Bach-M. Vorzüglich in Bächen mit sandigem Grund. (**Montia fontana** β **major** Koch syn. ed. I.)

Holostëum umbellatum L. Doldige Spurre. Bei Lage (Köhler.) *jauchend (Stroh) mark.)*

IV. Klasse.

Tetrandria.

Dipsacus sylvestris L. Wilde Karden. *Silvestris Karden (L.) auf feuchten A. (Horn)*

— **pilosus** L. Behaarte K. An Zäunen vor Ehlenbruch und Evenhausen, auch im Büchenberge und am Weinberge bei Detmold; zwischen dem Bruchkrüge und Langenholzhäusen am Wege. *jauchend (Stroh) mark.)*

Scabiosa arvensis L. (**Knautia arvensis** De Cand.) Acker-Scabiose. *Scabiose. Anzucht.*

— **sylvatica** L. Wald-S. Detmold am Weinberge und Büchenberge.

— **succisa** L. (**Succisa pratensis** Mönch.) Teufelsabbiss.

— **columbaria** L. Tauben-S.

*) Vor Herrentrup fand ich eine Form unter dem Winterroggen, unter welchem sonst das L. **temulentum** mir noch nicht vorgekommen war, welche in der Mitte zwischen der Hauptart und der angeführten Abart steht. Die Aehren bei derselben sind an ein und demselben Exemplare zum Theil fast nackt, zum Theil mit kurzen, zum Theil mit langen aber stets schlinglichen Grannen versehen, von der Länge, wie bei der Hauptart. Diese Form scheint mir nach der Stärke der Wurzel und Höhe des Halms, — einige Exemplare hatten 3 Fuss — zweijährig. Der Halm ist bei einigen Pflanzen unter der Aehre fast glatt, bei den meisten aber rauh.

sanguis, sorbort Sanguisorba officinalis L. *Wiesenknopf. Auf Wiesen bei Horn*
magflichten (blühenden) und Varenholz.

Sherardia arvensis L. *Acker-Sherardie.*

Centunculus minimus L. Kleinling. Auf feuchten Plätzen. Augstendorf bei den Häseln mit *Radiola millegrana*, auch in dem Bruche das.; bei Schuckenbaume auf abgestochenen Rasenplätzen, bei den Steinsieker Teichen zu Reelkirchen.

planta *Fig. 14* **Plantago major L. Grosser Wegetritt.**

agere fipone. — media L. Mittler W.

— lanceolāta L. Lanzenblättriger W

ex-agere *Exacum filiforme* Willd. (*Gentiana filiformis* L.) Fädliches Bitterblatt. Auf feuchtem, sandhaltigem Torfboden, auch auf Lehmboden. Bei Breitenheide, Heidenoldendorf (bei den Flachsrotten), Hörster Bent, Lagesche Heide, bei den Steinsieker Teichen zu Reelkirchen mit *Centunculus minimus*. Auf dem Grunde der Brücke in der Senne, wo der Boden feucht ist.

Galda M. f. — *Galium Cruciata* Scop. (*Valantia Cruciata* L.) Kreuzblättriges Labkraut. An Hecken. Detmold, Lage, Meinberg, Reelkirchen.

zu bewahren. — *Aparine* L. Kletterndes Labkraut. *ex 77. & 514* *expositum*.

— uliginosum L. Morast - L.

— palustre L. *Sumpf - L.*

— boreale L. Nördliches L. Augustdorf an beiden Seiten der
Dörenschlucht, Pivitsheide bei der Papiermühle, Heiden-
oldendorf beim Elendshäuschen.

— verum L. Gelbes Labkrant. Auf Mergelboden, bei Reelkirchen; auf sandhaltigem Lehm Boden bei Lage; auf Sandboden zu Pivitsheide und Augustdorf.

— *sylvaticum* L. *Wald - L.*

mollis var. — Mollugo L. Weisses L.

— saxatile L. Felsen - L. Auf der Grotenburg, an der Veldermerstoot.

— sylvestre Pollich. *Heide-L.*

Asper. **Asperula odorata L. Waldmeister.**

calceitrappa *Trapa natans* L. Wassernuss. In Teichen. Bei Berten, bei
+ 4 *Trapa* Vinnen.

Cornus sanguinea L. Hornstrauch, im Lippischen: Hartriegel
oder Hartrindel.

(ausg. d. Gärten) mascula L. Kornelkirsche. Ein starker Baum vor Blomberg, ein anderer auf dem Heidenoldendorfer Kirchhofe, angepflanzt; als Strauch hier und da bei Anlagen verwildert.

105 21. 401 Majanthemum bifolium Dec. (Convallaria bifolia L.) Zwei-
blättrige Schattenblume. In Wäldern, besonders auf
Sandboden, Hiddesen, Pivitsheide, Augustdorf.

Chemie Alchemilla vulgaris L. Gemeiner Frauenmantel.

— alpina L. Alpen-F. Auf Feldrainen bei Bechterdissen *).

*) Vom verstorbenen Apotheker Aschoff in Bielefeld, der mir getrock-

- Alchemilla Alphanes* Leers. (*Alphanes arvensis* L.) Feld-F. ^{2 A. Alphanes}
Parietaria erecta Mert. et Koch. Aufrechtes Glaskraut. Lemgo ^{an Mauern vor dem Johannisthore; Horn, Amtsrath}
 Hausmann, der mir lebende Exemplare mittheilte.
Ilex aquifolium L. Hülsen. Pivitsheide, Hiddesen, Bösing-
 feld, Salzuflen, Lage.
Potamogeton natans L. Schwimmendes Laichkraut. ^{vor dem Reelkerker Teich}
 — *lucens* L. Spiegelndes L. In einem Teiche bei Orbke, in ^{Senne}
 den Steinsieker Teichen bei Reelkirchen.
 — *perfoliatus* L. In der Werre und Emmer.
 — *pusillus* L. Kleines L. In Sümpfen zu Breitenheide.
 — *pectinatus* L. Fadenblättriges L. Im Teiche beim Meier-
 hofe zu Ermgassen.
 — *densus* L. Im Bokelbache unterhalb des Schapelers in der
 Senne.
Sagina procumbens L. Gemeines Mastkraut. ^{sagina pilosa, L.}
 — *apetala* L. Blumenblattloses (kleinblumiges) M. Auf Aeckern.
 Ohrsen, Reelkirchen, Maspe.
Radiola millegrana Smith. (*Linum Radiola* L.) Tausend- ^{radiis}
 körniger Zwergflachs. Auf sandigem oder lehmigem, mit
 Haideerde vermengtem, feuchtem Boden. Augustdorf bei
 den Häseln, Breitenheide, zwischen Reelkirchen und
 Belle.

V. Klasse.

Pentandria.

- Echium vulgare* L. Gemeiner Natterkopf *). ^{exis.}
Myosotis palustris Wieth. (*M. scorpioides* L.) Vergissmein- ^{nos 008}
 nicht.
 — *caespitosa* Schultz. Rasiges V.
 — *sylvatica* Hoffmann. Wald-V. An den Stapelager-, Wi-
 stinghauser- und Barkhauser Bergen; bei Berlebeck.

nete Exemplare von dort mittheilte, und neuerlich von mehreren Bielefelder Pflanzenfreunden daselbst gefunden. Da das Dorf Bechterdissen zum Theil lippisch ist, so führe ich diese Pflanze, welche den Alpen und Voralpen angehört, aber als Seltenheit, wie mehrere hauptsächlich den höheren Gebirgen angehörige Pflanzen, bei uns in der Ebene vorkommt, mit auf. (Vergl. Jüngst's Flora von Bielefeld.)

- *) Auf der Kirchhofsmauer zu Reelkirchen finden sich zwischen der gewöhnlichen Form jährlich einzelne Pflanzen, welche vom Grunde an mit abstehenden Aesten versehen sind, die sich meist wieder in mit Blütenähren endigende Aeste theilen, an denen nach dem Verblühen die Fruchtkelche sehr entfernt stehen. Diese Form ist dem *E. violaceum* L. sehr ähnlich, unterscheidet sich aber hauptsächlich durch die obern Blätter, welche am Grunde zwar herzförmig und ziemlich breit, aber nicht stengelumfassend, wie bei dem echten *E. violaceum* sind. Dieselbe Form, oder doch eine ähnliche entsteht als Nachwuchs bei der gewöhnlichen Pflanze, wenn der Hauptstamm abgegrast oder vom Vieh abgebissen worden ist. Vergl. Deutschl. Flora von Mertens und Koch II, p. 89.

β lactea mit milchweissen Blumen. Am Rande des Waldes bei der Oerlinghauser Bleiche.

Myosotis hispida Schlechtendahl (*M. arvensis* Link.) Steifhaariges *V.* Auf Hügeln, sandigen Grasplätzen. An der Dörenschlucht in der Wort zwischen den Kiefern; am häufigsten zu Pivitsheide über dem Teiche bei der Retlager Mühle an dem mit einer Birkenhecke bepflanzten Walle.

— *intermedia* Link. Mittleres *V.*

— *stricta* Link. Auf sandhaltigem Lehm Boden unter der Saat bei Lage und Pivitsheide.

— *versicolor* Persoon. Buntblumiges *V.* An Wällen, auf Rainen, stellenweise, aber nirgend häufig.

exuvios J. J. L. (P. J. J. L.) **Echinospërmum** Lappula Lehm. (*Myosotis* Lappula L.) Klettenartiger Igelsame. Bei Heipke. (Köhler.)

Anna K. L. **Lithospërmum officinale** L. Officineller Steinsamen. Oesterholz auf der Meierei.

— *arvense* L.

Lycöpsis arvensis L. Ackerkrummhals.

novus J. J. L. (P. J. J. L.) **Cynoglossum officinale** L. Officinelle Hundszunge. Lopshorn auf der Meierei; Hildesen auf dem Schabenacken bei der sogenannten Kanzel, Nienhagen bei Heiden.

pulmo **Pulmonaria officinalis** L. Officinelles Lungenkraut. Detmold im Büchenberge, Stapelage, Siebenhöfen im Gebüsch bei Col. Beine.

boviflorus J. J. L. (P. J. J. L.) **Symphÿtum officinale** L. Officinelle Beinwurz. In feuchten Wiesen, an Zäunen. Detmold, Lemgo in Wiesen vor dem Johannisthore, Evenhausen, auch von den Landleuten angepflanzt. Die Form mit violetter Blumenkrone und abstehendem Kelch (*S. patens* Sibth.) Heiligenkirchen bei dem Köllerhofe.

Boea J. J. L. (P. J. J. L.) **Borago officinalis** L. Gemeiner Boretsch.

primus **Primula officinalis** Jacq. (*Primula veris* α *officinalis* L.) Gebrauchliche Schlüsselblume. An den Hörster, Wistinghauser und Barkhauser Bergen; Detmold auf dem Hildeser Berge, bei Heiligenkirchen, Horn.

— *elatio* Jacq. (*P. veris* β *elatio* L.)

agrostis J. J. L. (P. J. J. L.) **Menyanthes trifoliata** L. Fieberklee. In Sümpfen und torfhal- tigen Wiesen. Detmold, Pivitsheide, Salzuflen, Schlangen, Reelkirchen.

S. Villars J. J. L. (P. J. J. L.) **Villarsia nymphoides** Ventenat. (*Menyanthes* nymph. L.) Teichrosenartige Villarsie. In stehenden Gewässern zwischen Lippstadt und Stift Cappel. (Medicinalassessor Overbeck.)

P. Hotton J. J. L. (P. J. J. L.) **Hottonia palustris** L. Sumpfwasserfeder. Bei Heipke (Köhler), in einem Sumpfe zwischen Lage und Stadenhausen, Augustdorf in einem Sumpfe der Häseln, nahe vor Col. Rubart, sehr häufig im östlichen Theile des Norderteiches, bei Lieme (Wöhrmann.)

lucida J. J. L. (P. J. J. L.) **Lysimachia vulgaris**. Gemeine Lysimachie.

max J. J. L. (P. J. J. L.)

- Lysimachia Nummularia** L. Kriechende L.
 — **nemorum** L. Hain-L.
Anagallis arvensis L. Gauchheil. Auf Aeckern und in Gärten. *anagallis*
 β mit fleischrother Blumenkrone. (A. carnea *carnea* [L.]
 Schrank) selten bei Ohrsen, auch bei Heesten, *Heesten*
 Wehren unweit Col. Bruns.
 — **caerulæa**. Schreb. Blauer Gauchheil. Detmold am Papen- *caerulæa*
 berge, selten; bei Heesten.
Convolvulus arvensis L. Acker-Winde. *convolvulus*
 — **sepium** L. Zaunwinde.
Datura Stramonium L. Stechapfel. Auf Schutt, Kartoffelfel- *stramonium*
 dern. Augustdorf, Wissentrup, Lage, Schötmar. *Wissentrup*
Hyoscyamus niger L. Schwarzes Bilsenkraut. Auf den Kirch- *hyoscyamus*
 höfen zu Lage, Oerlinghausen, Stapelage, an Zäunen *Lage*
 und auf Schutt zu Lopshorn, Blomberg.
Verbascum Schraderi Meyer (V. Thapsus Schrad.) Schraders *verbascum*
 Wollkraut. Detmold am Weinberge, Oerlinghausen, *Schraderi*
 Blomberg, Alverdissen, Schieder.
 — **Thapsus** L. (V. thapsiforme Schrad. Deutschl. Flora von *thapsus*
 Mertens und Koch p. 206.) Grossblumiges W. Bei Hei- *thapsus*
 den, Lage, am Wege von Iggenhausen nach Schötmar.
 — **phlomoides** L. An Hecken, Mergelgruben bei Blomberg.
 — **nigrum** L. Schwarzes W.
Atröpa Belladonna L. Wolfskirsche, Tollkirsche. In den Wal- *atropa*
 dungen bei Lopshorn, Detmold im Büchenberge, Schieder,
 Schwalenberg.
Physalis Alkekengi L. Judenkirsche. Blomberg, beim Gute *physalis*
 Nassengrund an einer Mergelgrube, im Amte Varenholz
 (Weihe), Falkenhagen.
Solanum nigrum L. Schwarzer Nachtschatten. *solanum*
 — **Dulcamara** L. Bittersüss.
 — **tuberosum** L. Kartoffel. *tuberosum*
Polemonium coerulæum L. Blaues Sperrkraut. Detmold über
 dem Zollhause bei der Grotte am Wasser. Johannetten-
 thal am Dolzerteiche; am letzten Orte verwildert.
Erythraea Centaurium Pers. (Gentiana Centaurium L.) Ge- *erythraea*
 meines Tausendgüldenkraut. In Wiesen, auf Weiden und *centaurium*
 lichten Waldplätzen *).
 — **pulchella** Fries (E. ramosissima Pers.) Niedliches T. Auf
 Wiesen, feuchten Triften, auch auf Aeckern. Stape-
 lage, Billinghamen, Breitenheide, Reelkirchen, Hee-
 sten u. s. w.
Samolus Valerandi L. Gemeiner Pungen. Uften beim Gradier- *valerandi*
 hause. *Samolus*

*) Am Rettlager Bach zu Pivitsheide und am Bruche bei Pollmann Nr. 20 zu Augustdorf findet sich eine kleine, wahrscheinlich jährige Form auf unfruchtbarem Sandboden, welche der E. linariae folia Pers. sehr ähnlich ist. Sie hat den Blütenstand der letztern und die Blätter sind, wie bei dieser, nur 1-3nervig. Aber die Form der untern Blätter ist oval oder fast verkehrt eiförmig und es bilden dieselben keine oder doch nur eine sehr unvollkommene Rosette.

M. v. Zabel. (Lobelia~Dortmannia L. Sumpf-Lobelie. In einem Sumpfe zwischen Haustenbeck und Hövelhof, aber vielleicht nicht mehr auf Lippischem Boden. Fr. Franckenberg, der Dortmannia *Lythyl* in *Gotting.* mir 1 Exemplar von dort mittheilte.)

vincere *lespinge* *(d. s. die Hülse)* *vincere* *beiden* **Vincaminor** L. Kleines Sinngrün. Im Gebüsch und in Hecken. Detmold am Büchenberge und Weinberge, Salzuflen am Obernberge, bei Brokhausen, Wissentrup, Mossenberg, Langenholzhausen.

Phyteuma spicatum L. Aehrige Rapunzel. Veldrom an der
Velmerstoot und an mehreren dortigen Bergen.
— *nigrum* Schmidt. Schwarze R. A. bewachsenen Kalkhü-
geln bei Hiddesen. Heidenoldendorf. Oerlinghausen.

— *nigrum* Schmidt. Schwarze R. an bewachsenen Kalkhügeln bei Hiddesen, Heidenoldendorf, Oerlinghausen.

campana. **Campanula rotundifolia L.** Rundblättrige Glockenblume.

— *Rapunculus* L. *Rapunzel* - G.

— *persicifolia* L. Pfirsichenblättrige G. Heidenoldendorf in den Hainen beim Elendshäuschen; Augustdorf am Eherberge; Pivitsheide in der Lohegge.

Trachelium L. Nesselblättrige G.

rapunculoides L. Rapunzelartige G. Hin und wieder unter dem Getreide und in Gärten.

— glomerata L. Geknäuelte G. Auf bewachsenen Kalkhügeln. Detmold in und an den Hainen des Hiddeser Berges über Heidenoldendorf, Heiligenkirchen, Berlebeck, Horn.

Corvinus Muehlen — **Cervicaria L.** Natterkopfläutrige G. Wüsten, Salzuflen
(*ganz Planchon'sche*) am Vierenberge und am Hollenhagen; sehr schöne Exemplare hab ich von dort durch Hrn. Müller aus Arensberg, früher Gehülfe auf der Apotheke in Salzuflen, erhalten.

Prismatocarpus Speculum L'Herit. De Cand. (Campanula Speculum L.) Schönblühender Venusspiegel. Unter der Saat, in Gärten selten bei Detmold.

— *hybridus* D. C. (*Campanula hybrida* L.) Bastard-V. Unter der Saat zwischen Schlangen und Paderborn, nicht selten, ob noch auf Lippischem Boden? Die Grenze ist mir nicht so genau bekannt.

A. Lonic. Lonicera Periclymenum L. Deutsches Geisblatt. In Hecken,
im Gebüsch.

Prof. Dr. Meisner Xylostënum L. Heckenkirsche. In Hecken und Gebüsch
bei Heesten, am Bellenberge, auch hin und wieder in
Anlagen angepflanzt und von da aus verwildert.

Rhamnus cathartica L. Gemeiner Kreuzdorn.

Frangula L. Glatter Wegdorn. Im Lippischen: Spreckeln.

Evonymus europaeus L. Spindelbaum. Im Lippischen: Schusterpinnholz.

Impatiens **Impatiens Noli tangere** L. *Springkraut - Balsamine.*

Viola hirta L. Kurzhaariges Veilchen. Detmold am Hiddeser Berge, an der Südseite des Büchenberges, nahe an der Chaussee, Wantrup gegenüber; auf Anhöhen bei Heiligenkirchen; Oerlinghausen an den Bergen bei der Bleiche.

— odorata L. Wohlriechendes V. Vorzüglich auf Muschelkalk, bei Detmold, Hiddentrup, Währentrup.

- Viola palustris** L. Sumpf-V. Häufig auf den Torfmooren. *Torfmoor*
- **sylvestris** Lam. Wald-V.
- **Riviniana** Reichenb. An der Südseite der Hörster Berge. *Rivinus prof. in Litz.*
- **canina** L. Hunds-V.
- β **ericetorum**. Auf dünnen Heiden, in der Senno.
- **tricolor** L. Dreifarbiges Veilchen. Stiefmütterchen.
- α **vulgaris** (Koch Syn.), Blumenkrone grösser als der Kelch, violett und blau; diese ist bei uns die seltenere. An Hecken, Feldrainen, aber auch auf Aeckern, bei Iggenhausen, Schötmär, Brentrup.
- β **arvensis** (Koch Syn.) **V. arvensis** Murray. Auf Aeckern überall. Beide Formen findet man sowohl ein- als zweijährig *).
- Ribes rubrum** L. Johannisbeere.
- **alpinum** L. Alpen-J. Am Weinberge bei Detmold.
- **nigrum** L. Schwarze J. Gichtbeere. An der Wehre, sonst hin und wieder an Bächen, z. B. in Heiligenkirchen und Hiddesen.
- **Grossularia** L. Stachelbeere; wild oder vollkommen verwildert in Menge unter der Burg zu Schwalenberg mit nur erbsengrossen Früchten. *grossus klein in Litz.*
- Hedera Helix** L. Epheu. In Wäldern und Hecken an der Erde kriechend oder an Baumstämmen klimmend, selten die zum Blüthetragen erforderliche Grösse erlangend. *Edes Ditz. in Litz.*
- Jasione montana** L. Bergjasione. Auf trocknen, vorzüglich sandigen Plätzen **).
- Illecebrum verticillatum** L. Knorpelblume. In der Senne häufig, auf der Waldheide bei Heidenoldendorf, Pivitsheide, Lagesche Heide, Heerser-Heide. *illecebra Litz. in Litz.*
- Glaux maritima** L. Milkkraut. Salzußen beim Gradierhause. *Glaux maritima Litz. in Litz.*
- Cynanchum Vincetoxicum** Pers. (**Asclepias Vincetoxicum** L.) Schwalbenwurz. Hiddesen auf dem Schabenacken und *Asclepias Vincetoxicum Litz. in Litz.*

*) An und in einer Hecke am Wege von Pivitsheide nach dem Jung-
hertchen kommt α auch perennirend vor, und man sieht daselbst
jährige, zweijährige und ausdauernde Pflanzen mit den Blumen der
Var. α und β auf ein und demselben Stengel. Vergl. Deutschlands
Flora von Mertens und Koch II, pag. 273, und von Schlechtendahl
Flor. berol. pag. 135, Trentepohls Oldenb. Flora p. 84.

**) Die Pflanze ist bestimmt zweijährig. An meinem frühern Wohn-
orte, zu Augustdorf, wo sie an meinem Garten wuchs, habe ich
sie viele Jahre beobachtet. Man sieht von ihr den ganzen Herbst
und Winter hindurch die Wurzelblätter der im nächsten Sommer
blühenden Pflanzen. In Augustdorf in der Nähe der Kirche kommt
sie weissblühend vor. Daselbst findet man auch die Varietät: major,
mit vielen sehr ästigen, über 2 Fuss hohen Stengeln auf einer star-
ken Wurzel, und zu Pivitsheide, auf einer feuchten, sandigen, un-
fruchtbaren Heide zwischen Bauerr. Möller und dem Kohlpott die
Var. littoralis Fries.; nur fingerslang, die einfachen Stengel in
einem Rasen ausgebreitet. Die Stammart dauert zuweilen bis ins dritte
Jahr und treibt dann einen blühenden Stengel, nie mehrere, so
weit ich habe beobachten können. Sollte nicht die J. perennis eine
Abart von J. montana sein?

Alhornsberge; Pivitsheide in der Lohegge bei der Papiermühle; Augustdorf am Ehberge.

Gentiana *laevis* *Gentiana* cruciata L. Kreuzförmiger Enzian. Am Hiddeser Berge, bei Kohlstädt, Schönhagen, Bellenberg.

Pneumonanthe L. Gemeiner Enzian. Jerxer Heide, Hiddesen, um Lage, Kachtenhausen auf torfhaltigem Boden.

campestris L. Feld-E. Fast auf allen feuchten Heiden.

germanica Willd. (G. Amarella Pollich, Sturm.) Deutscher Enzian. Auf dem Hiddeser Berge und bei Heiligenkirchen häufig, bei Horn.

ciliata L. Gefranzter Enzian. Detmold am Büchenberge und Hiddeser Berge, auf Anhöhen bei Heiligenkirchen auf Muschelkalk; seltener auf Mergelboden, z. B. bei Evenhausen.

Cuscuta europaea L. Gemeine Flachsseide. Auf Hopfen, Nesseln, Weiden schmarotzend. Heiligenkirchen, Ehrentrup, Herrentrup, Heidenoldendorf.

Epithymum L. Thymseide. Auf der gemeinen Heide und auf Quendel. In der Senne, vorzüglich in der Nähe des Buchenwaldes; bei Lage, Pivitsheide.

Epilinum Weihe. Leinseide. Unter dem Flachs, den sie oft ganz zerstört.

Beta vulgaris L. Runkelrübe. Wird gebaut.

Chenopodium bonus Henricus L. Ausdauernder Gänsefuss.

urbicum L. Steifer G.

rubrum L. Rother G. Salzuflen beim Gradierhause, Schieder auf Schutt beim Krüge, Blomberg, bei Erder in Gärten an der Weser.

murale L. Mauer-G. Auf Schutt, an Mauern, in Gärten.

album L. Weisser G. An gleichen Standorten, auch unter der Sommerfrucht.

α spicatum, Blüten ährig: *C. album* L.

β cymigerum, Blüten trugdoldig: *C. viride* L.

hybridum L. Bastard-G. In Kohlstädt.

polyspermum L. Vielsamiger G.

glaucum L. Graugrüner G. In Dörfern, Gärten selten. Bei Erder in Gärten an der Weser.

Atriplex patula L. (A. angustifol. Smith, Mert. & Koch in Deutschl. Flora.) Schmalblättrige Melde.

latifolia Wahlenb. (A. patula Sm., M. & K. in Deutschl. Flora.) Salzuflen beim Gradierhause, Erder an der Weser, auch beim Salzbrunnen zu Schieder.

hortensis L. Gartenmelde.

Herniaria glabra L. Glattes Bruchkraut.

Ulmus campestris L. Gemeine Ulme, Rüster. Einzelne Bäume auf der Ostseite des Ehbergs, am Falkenberge; angepflanzt hin und wieder.

Caucalis daucoides L. Möhrenförmige Haftdolde. Kohlstädt und Schlangen unter der Saat.

was feuchten Stellen. Schieder, Dahlhausen nahe über dem Wohnhause.

- Scandix pteropus* Scandix Cerefolium L. Kerbel. Verwildert und bei Gärten.
(s. d. d. d. d. d.) — Pecten L. Kamm - K. Unter der Saat, besonders auf Kalkboden.
cerefolium — odorata L. Verwildert hier und da an Zäunen, z. B. im obern Garten der Meierei Lopshorn, bei Siekmann in Ohren, bei Albert in Höntrup. (Amt Schieder.)
Conium maculatum Conium maculatum L. Schierling. Auf Kirchhöfen, Schutt. Oerlinghausen, Lage, Iggenhausen, Reelkirchen, Storch zu Siebenhöfen, Langenholzhausen, Stammen.
Sanicula europaea Sanicula europaea L. Sanikel. In Laubhölzern.
Hydrocotyle vulgaris Hydrocotyle vulgaris L. Wassernabel.
Viburnum Opulus Viburnum Opulus L. Gemeiner Wasserholder.
Sambucus Ebulus Sambucus Ebulus L. Attichbeere. Niederntalle am Mühlen- damme, am Schwalenberger Walde. +
nigra — nigra L. Hollunder.
racemosa — racemosa L. In Laubwäldern. Zwischen Hiddesen und Lopshorn, an der Nordseite des Ehbbergs, Detmold im Büchenberge; häufig bei Reelkirchen am Butterberge und Weimerge; Veldrom, Leopoldsthal.
Corrigiola littoralis Corrigiola littoralis L. Knotenkraut. Auf etwas feuchten Sand- plätzen, vorzüglich auf alten Wegen. In der Senne bei Augustdorf und Haustenbeck nicht selten.
Alsine media Alsine media L. (Stellaria media Vill.) Vogelmiere. β major, grösser, 10männig. A. neglecta Weihe. Auf fettem, feuchten Boden.
segetalis — segetalis L. Detmold am Graben rechts vom Wege nach Lage. (Jüngst.)
Parnassia palustris Parnassia palustris L. Sumpf - P. Auf nassem Boden an vielen Orten, z. B. bei den Extersteinen, Salzuflen, Meinberg.
Linum usitatissimum Linum usitatissimum L. Flachs. Torfmoore
catharticum — catharticum L. Purgierlein.
Drosera rotundifolia Drosera rotundifolia L. Rundblättriger Sonnentau.
intermedia — intermedia Hayne. Mittlerer S. Auf morigen Heiden. Pi- vitsheide, Breitenheide in der Nähe des Rethofes, beim Bartelskrug und der Dalpke.
anglica — anglica Hudson. (D. longifolia Hayne.) Englisches S. In Moorsümpfen. Selten. Pivitsheide in dem Graben an der Birkenpflanzung über Col. Dörnmeier, Heerserheide.
Myosurus minimus Myosurus minimus L. Mäuseschwanz. Detmold auf dem Bru- che nicht weit von der Sägemühle unter Weiden; Salz- uflen auf Aeckern; Reelkirchen an den Flachsrotten von Col. Wicneke.

VI. Klasse.

Hexandria.

- Berberis vulgaris* Berberis vulgaris L. Berberitzen. Sauerdorn.
(s. d. d. d. d.)

- porta hinc subfusus.)*
Peplis Portula L. Gemeiner Afer - Quendel. *men Aschiden (s.) Popellum*
Leucoium vernum L. Frühlings - Knotenblumen. Detmold, Heiligenkirchen, Berlebeck, Schönemark, Schmedissen, Horn, Schieder, Meinberg. *Aschiden 100*
Galanthus nivalis L. Schneeglöckchen. An ähnlichen Orten wie *Aschiden* die vorige, Salzuflen, Talle, Falkenhagen, Schwalenberg, Detmold in Runten Baumhöfe. (K. Nieländer.)
Narcissus Pseudo-Narcissus L. Unechte Narcisse. Auf Wiesen *Aschiden* und an Zäunen. Heiden, Distelbruch, Hiddesen. *(s.) Narcissus*
Allium ursinum L. Bärenlauch. Oerlinghausen an den Wistinghauser Bergen, Augustdorf am Ehberge, ostwärts, bei Veldrom. *(s.) Allium*
— vineale L. Weinberg - L. Bei Kohlstädt und Schlangen unter dem Getraide auf Kalkboden, Falkenhagen. *(s.) Allium*
Tulipa sylvestris. Wilde Tulpe. Bei Lemgo. (Medicinalassessor Overbeck.) *(s.) Tulipa*
Ornithogalum umbellatum L. Doldiger Milchstern. An der Hecke des Gartens des adeligen Guts Iggenhausen, bei Lieme. (Wöhrmann.) *(s.) Ornithogalum*
Gagea stenopetala Reichenbach. (Ornithogalum stenopetalum Thomas Gage Fries.) Schmalblättrige Gagee, Ufserbaum. *(s.) Gagea*
— lutea Schult. (Orn. luteum L.) Gelbe Gagee.
— spathacea Schult. (Orn. spathaceum Hayne.) In Hainen bei Wellentrup und Währentrup.
— arvensis Schult. (O. arvense Pers.) Acker - G. Horn, auf Aeckern am Holzhauser Berge, westlich vom Steinbruche von G. A. B. Schierenberg gefunden, ist daselbst in Menge vorhanden, aber es kommen nur wenige zur Blüthe. *(s.) Gagea*
Anthericum Liliago L. (Phalangium Liliago Pers.) Lilienartige Zaunblume. In der Dörenschlucht an dem Hügel in der Wort, über den Eichen, nahe am Dienstweg; in den Kiefern beim Donoper Teiche, Horn im Walde nach der Senne zu. *(s.) Anthericum*
Lilium Martagon L. Türkenbundlilie. Detmold am Weinberg in Hecken und im Gebüsch, besonders in Runten Baumgarten. *(s.) Lilium*
Hemerocallis fulva L. Schmutziggelbe Tagblume. Verwildert am Weinberge bei Detmold, wenn man vor der Mühle von der Allee aus eine schmale Waldwiese zwischen Tannen hinaufgeht, bei dem Steinbruche; auch daselbst in den jungen Tannen über dem Neuenkrüge und an dem Bache zwischen dem Weinberge und dem Garten des Herrn Kanzler Rosen hinter dem Kirchhofe. *(s.) Hemerocallis*
Convallaria majalis L. Maiblume, Maililie. *(s.) Convallaria*
— verticillata L. Veldrom, bei den Höhlen. Daselbst zuerst von dem verstorbenen Präsidenten von Schlechtendahl gefunden und der Standort mir von demselben angezeigt. Leopoldsthal, das. häufig und von ansehnlicher Grösse von G. A. B. Schierenberg in Horn, später auch von mir gefunden, an der Felmerstoot.
— Polygonatum L. Weisswurzlige M. Im Lippischen selten. Am Rande der Laubwaldungen an der Senne hie und da, *(s.) Polygonatum*

z. B. an der Chaussee vom Kreuzkrüge nach Berlebeck;
in der Dörenschlucht am Hügel in der Woort.

Convallaria multiflora L.

Asparagus officinalis L. Spargel.

Acorus Calamus L. Kalmus. Salzußen, Heipke, Heiligenkir-
chen, Herrentrup, Siebenhöfen.

Juncus conglomeratus L. Geknäuelte Simse.

— *effusus* L. Flattersimse.

— *glancus* Ehrh. Meergrüne S.

— *diffusus* Hoppe. Spreizende S. Am Wege von Reelkirchen
nach Belle rechts in den Sümpfen und am Bache der Nie-
derung; am Fusswege von Meinberg nach Heesten, jen-
seit der Wiese beim Schwefelbrunnen, in dem Sumpfe
zwischen den Eichen auf der Anhöhe links. An beiden
Orten mit den drei vorgenannten.

— *filiformis* L. Fadenförmige S.

— *squarrosus* L. Sparrige S. Auf torfhaltigen Wiesen, aber
auch auf dürrer Sandboden, z. B. unter den hohen Kie-
fern auf dem Gestützkampe in Lopshorn.

— *compressus* Jacquin. (*J. bulbosus* L.) Zusammengedrückte S.

— *bottnicus* Wahlenberg. (*Juncus Gerardi* Lois.) Bottnische
S. Auf der Wiese beim Salzbrunnen zu Schieder.

Tenagelia Ehrh. Zarte Simse. Auf der Heide zwischen
Hiddentrup und Barke bei dem Hülsengebüsch, an über-
schwemmten Stellen; auf der Heide zwischen dem Siek-
krüge und dem Gute Silbach in einem Graben, bei Oester-
holz und Schlangen.

— *bufonius* L. Kröten-S.

— *capitatus* Weigel. Köpfige S. Auf überschwemmten Sand-
und Leimboden, bei Lage, Ohrsen, Iggenhausen und
Heidenoldendorf, Kohlpott.

— *fusco-ater* Schreber. (*J. alpinus* Vill.) Schwarzbraune
S. Auf feuchten, sandigen Wiesen bei Schlangen. (Häufig
auch bei Marienloh an der Lippe.)

— *lamprocarpus* Ehrh. Glanzfrüchtige S.

— *acutiflorus* Ehrh. Spitzblüthige S. In Gräben und Sümpfen.

— *supinus* Mönch (*J. verticillatus* Pers.) Wirtelblättrige S.
Feuchte Orte. Im Wasser fluthend, die Halme verlängert;
J. fluitans Lam.; auf Schlamm liegend, wurzelnd: *J.*
uliginosus Roth; mit 6 männigen Blüthen, deren Staub-
fäden noch einmal so lang sind, als die Staubkölbchen
und an der Spitze etwas eingedrückten Kapseln: *J. nigri-*
tellus Koch syn. ed l. Diese ausgezeichnete Abart in ei-
nem Sumpfe im Strange zwischen Reelkirchen und Wehren,
östlich vom Butterberge und der Chaussee.

Lucas glänz. *Luzula pilosa* Willd. (*Juncus pilosus* L.) Behaarte Hain-
simse.

(*h. v. Elster*) — *maxima* De Cand. Grösste H. Im Teutoburger Walde an
vielen Orten. Am Fusse des Ehbergs bei Augustdorf;
über dem Heidenthal an dem Wege in den sogenannten

Steinen hinauf nach dem Hartröhren; bei Berlebeck, an der Velmerstoot.

Luzula albida De C. (*Juncus albidus* Hoffm.) *In Wäldern allenthalben.*

β rubella Hoppe. Blüthen kupferroth, Reelkirchen in Arensmeiers Gehölz.

— campēstris De C. *Juncus campestris* L. *Gemeine H.*

— multiflora Lejeun. Reichblüthige H. In Wäldern, Hainungen. Stapelage, Ohren; in der Senne am Rande des Waldes.

Rumex maritimus L. Goldgelber Ampfer. In Teichen, Herber- rumex, Lruza.
hausen (Köhler.) In den Teichen bei Göttingen ist. Lruza, auch, in

— conglomeratus Murray. (R. Nemolapathum Ehrh. Reichenbach fl. ex.) Geknäuelter A. *Non Schimper*

— sanguineus L. (R. Nemolapathum Wallr. M. u. K. in D. fl.)
Blutrother A.

— obtusifolius L. *Stumpfblättriger A.*

— Patientia L. Garten - A.

— Hydrolapäthum Huds. Riesen - A. Im Norderteiche. *Edw. Lann Dor Rungf.*

— *crispus* L. *Krauser A.*

— Acetōsa L. Gemeiner A.

— *Acetosella* L. *Kleiner A.*

Triglochin palustre L. Sumpf-Dreizack. 1815 3, 170 XIV. 1815. 11. 1. in Sumpf.

Colchicum autumnale L. Herbstzeitlose. Horn in Wiesen (Apotheker Arcularius.) Zwischen Rischenau und Niese an der Chaussee links, (Pastor Melm.) Detmold am Weinberge in Runten Baumhofs. (Karl Nieländer.)

Alisma Plantago L. Froschlöffel. *Alisma Plantago L. Froschlöffel.*

VII. Klasse.

Heptandria.

Trientalis europaea L. *Trientale*. Am Rande der Wälder, *Eriens f. d. Wald*,
vorzüglich auf Sandboden, bei Hiddesen, Pivitsheide, *(H. v. d. F. d. L.)*,
Augustdorf; auf dem Torfmoore des Schwalenberger Wal-
des, an der Velmerstoot.

— Aesculus Hippocastanum L. Rosskastanie. *aescare* *hystan.* *h.* *Driff.* *hystan.*
инос кастанов *Сурхай.*

VIII. Klasse.

O c t a n d r i a.

Epilobium angustifolium L. Schmalblättriger Weiderich. em. Aspirov.

— hirsūtum L. Zottiger W.

— parviflorum Schreber. *Kleinblumiger W.*

— montānum L. *Berg-W.*

— palūstre L. *Sumpf-W.*

— virgatum Fries. *Gartenförmiger W.* Auf Wiesen an Quel-

len, Bächen, auch an ziemlich trocknen Orten, aber selten. Reelkirchen, Herrentrup an Töllen Garten.

Epilobium tetragönum L. Vierkantiger W. Detmold auf einer Wiese über dem Zollhause am Wege nach Hiddesen, neben der Sägemühle vor dem Bruchthore, Reelkirchen in Elerts Waldung.

— **rosëum** Schreb. Rosenrother W.

acer f. h. / f. / **Acer campëstre** L. Feld-Ahorn, Mäppel.

H. f. h. / — **Pseudoplatänus** L. Gemeiner Ahorn. *phatrus b. m. (Stille)*

oivov / f. / **Oenothëra biennis** L. Nachtkerze. Lage an der Werre, Augustdorf am Schulgarten und bei Schmidt.

f. / g. f. h. / f. / **Erica Teträlix** L. Sumpfsheide. Die seltene weissblühende Abart auf einer Moorstelle zwischen dem Tönsberge und den Wistinghauser Bergen. *Tortmoor*

zalluv. / f. / **Calluna vulgaris** Salisb. (*Erica vulgaris* L.) Gemeines Heidekraut.

meiz. / f. / f. / **Daphne Mezereüm** L. Kellerhals. In Laubwäldern, im Gebüsch, vorzüglich auf Muschelkalk. Detmold im Büchenberge; bei Hiddesen, Stapelage, Währentrup, Schöne-mark, Alverdissen.

bis Torquere / f. / **Polygonum Bistörta** L. Nattern-Knöterig. Natterwurz. Auf feuchten Wiesen. Detmold über dem Chausseehause an der Inselwiese, Berlebeck, bei Barntrop; sehr häufig bei Reelkirchen, Herrntrup und Maspe.

— **amphibium** L. Wechsel-K.

— **lapathifolium** L. Ampferblättriger K.

— **nodösium** Pers. Knotiger K.

pers. / f. / — **Persicaria** L. Pfersichblättriger K.

— **laxiflorum** Weihe. (P. mite Schrank.) Schlaffblüthiger K. An feuchten Orten, an Gräben. Lage, Schötmar, Pivitsheide am Communalwege.

— **Hydropiper** L. Pfefferiger K.

— **minus** Hudson. Kleiner K. In Gräben, Sümpfen, vorzüglich auf torfhaltigem Boden. Lage, Breitenheide, Hiddesen, Pivitsheide. *Tortmoor*

— **aviculäre** L. Vogel-K.

— **Convolvulus** L. Windenartiger K.

— **dumetorum** L. An Zäunen, Hecken. Detmold bei der Senkenbrücke, Heidenoldendorf, Ehrentrup, Herrntrup, Lemgo, Salzußen.

— **Fagopyrum** L. Buchwaizen-K.

— **tataricum** L. Tatarischer K. Unter dem gemeinen Buchwaizen, auf manchen Feldern gar nicht, auf manchen ein lästiges Unkraut. Augustdorf, Pivitsheide, Haustenbeck.

par. / f. / f. / **Paris quadrifolia** L. Einbeere. Im Gebüsch. Auf Mergelboden und Muschelkalk. Detmold, Heiligenkirchen, Meinberg, Reelkirchen, Alverdissen, Steinbeck.

Paris / f. / f. / **Adöxa Moschatellina** L. Bisamkraut. An Hecken. Detmold, Heidenoldendorf, Reelkirchen, Salzußen, Werl.

IX. Klasse.

Enneandria.

Butōmus umbellātus L. Wasserviole. Im Amte Schötmar in der Werre; auch in der Emmer, ich weiss aber nicht, ob noch auf Lippischem Boden, bei Varenholz und Stemmen in den Weidegräben. (Medicinalassessor Overbeck.)

X. Klasse.

Decandria.

Monotrōpa Hypopitys L. Ohnblatt. In Wäldern. Von dieser Pflanze finden sich beide Formen:

α die kahle: *M. Hypophegæa* Wallr.

β die behaarte: *M. Hypopitys* Wallr. (*M. Hypopitys* β *hirsūta* Roth),

und zwar beide unter Laubholz.

Andromēda polifolia L. *Andromeda*. Auf den Torfmooren oder Benteu überall.

Pyrōla rotundifolia L. Rundblättriges Wintergrün. Am Remmighauser Berge; Pivitsheide an der Südwestseite der Lohegge, Reelkirchen am Weimerge; bei Salzuflen am Wege nach Vlotho in der Nähe des stumpfen Thurms; Augustdorf am Graben in der Hecke zwischen Rubart und Diekmann.

— *minor* L. Kleines W.

— *secunda* L. In Wäldern und am Rande derselben. Bei der Dalpke im Amte Oerlinghausen.

Vaccinīum Myrtillus L. Heidelbeere.

— *uliginosum* L. Morast-H. Trunkelbeere. Auf Torfboden. Hiddesen, Pivitsheide, Hörste, Senne.

— **Vitis Idaea L.** Preusselbeere. In der Senne, im Nadelholze über Pivitsheide, am Hollenhagen.

— **Oxycoccus L.** (*Schollera Oxycoccus* Roth.) Moosbeere. Auf den Benteu bei Hiddesen, Heidenoldendorf und Hörste, im Torfmoos fortkriechend.

Saxifraga tridactylites L. Dreitheiliger Steinbrech. Detmold auf Mauern, Stapelage auf der Kirchhofsmauer, Vogel-sang an einem Feldwege, Heidenoldendorf auf der Kirchhofsmauer.

— *granulata* L. Körniger St. Am Köterberge.

Chrysosplenium alternifolium L. Wechselblumiges Milzkraut.

— *oppositifolium* L. Gegenblättriges M. Pivitsheide an den Quellen des Retlager Baches und des Donoper Teiches; Detmold bei der Sekenbrücke, Steinbecker Wiesen; Reelkirchen in Arensmeiers Gehölz.

Scleranthus annuus L. Jähriger Knäuel. Auf Aeckern, Triften, Mauern u. s. w.

- Scleranthus perennis* L. Ausdauernder K. Auf uncultivirtem Sandboden *).
- Gypsophila muralis* L. Gypskraut. Auf Aeckern, an Wegen. Im Amte Schötmar, bei Ohrsen, Maspe, Heesten, Lemgo.
- Saponaria officinalis* L. Officinelles Seifenkraut. An der Werre bei Lage, Schötmar, Detmold am Canal unterhalb der Brücke vor dem Hornschen Thore.
- *Vaccaria* L. Kuh-S. Unter der Sommersaat, vorzüglich unter Linsen und Flachs, aber selten. Heiligenkirchen, Oerlinghausen, Lopshorn, Horn am Holzhauser Berge.
- Dianthus Armeria* L. Rauhe Nelke. Augustdorf im Walde über dem Dörenkrüge; an der Chaussee von Detmold nach Lemgo; Reelkirchen an Arensmeiers Gehölz; Schmedissen im Bannenberge.
- *deltoides* L. Deltafleckige N. An der Chaussee von Hiddesen nach Lopshorn, gleich über den Tannen, links; beim Donoper Teiche, bei Schötmar, Oesterholz an der Allee, oberhalb Berlebeck an der Chaussee.
- Silene nutans* L. Nickende Silene. Augustdorf in der Dörenschlucht an dem Hügel in der Wort, hart am Dienstwege über den Eichen, mit *Anthericum Liliago* und *Hippocrēpis comosa*; Haustenbeck an den hohen Ufern unter der Poppeschen Mühle.
- *inflata* Smith. (*Cucubalus Behen* L.) Blasige S. Mergelwurz.
- Stellaria nemorum* L. Hain-Sternblume. Detmold, Ehrentrup, Salzuflen im Steinbecker Holze.
- Holostea* L. Grossblumige Sternbl.
- *graminea* L. Gras-St.
- *glauca* Withering (St. *palustris* Retz). Bei Herberhausen, Bexten, Lage.
- *uliginosa* Murray. (St. *Alsine* Reichard.)
- *crassifolia* Ehrh. Zwischen Reelkirchen und Belle.
- Arenaria rubra* L. Rothblühendes Sandkraut.
- *marina* Roth. Meer-S. Salzuflen beim Gradierhause.
- *tenuifolia* L. Detmold in Gärten vor dem Lemgoer Thore.
- *serpyllifolia* L. Quendelblättriges S.

*) Der *S. annuus* ist auf uncultivirtem Boden und auf Stoppelfeldern, die nicht umgebrochen werden, meist zweijährig. Der *S. perennis* blüht im 3ten Jahre, wenn der Same spät im Herbst aufgeht; geht er aber zeitig im Frühjahr auf, im 2ten; viele Pflanzen sterben ab, wenn sie einmal geblüht haben, manche aber bleiben und treiben dann im folgenden Jahre neue Blüthenstengel. Am Fusswege vom Donoper Teiche nach Heidenoldendorf, ferner über Pivitsheide am Wege nach Augustdorf wächst ein *Scleranthus* der im Ganzen dem *perennis* gleicht, nur dass den Kelchzipfeln der breite milchweisse Hautrand fehlt. Sie stehen aber nicht so weit ab und sind nicht so langzugespitzt, als bei dem *S. annuus*. Durch Aussaat des Samens von dieser Form auf sehr unfruchtbaren Sandboden erhielt ich Pflanzen, die im zweiten Jahre blühten und deren Kelchzipfel fast eben so breit und weiss berandet waren, als bei dem *perennis*.

Arenaria trinervia L. (Möhringia trinervia Clairville). Dreinerviges S. Stets zweijährig; wird im ersten Jahre schon fingerslang, und bleibt den Winter über grün.

Sedum Telephium L. Knollige Fetthenne. An Rainen und Hecken. Augustdorf zwischen der Pfarre und Col. Heitkämpfer, bei Col. Berkemeier. *sedere. Telephos*

β purpureum. In einer Hecke an der Chaussee von dem Chaussee Hause bei der Inselwiese nach Heiligenkirchen, an einem Raine auf dem Stönebrinke zwischen Herrntrup und Istrup. *Späthung gepfl.*

— **album** L. Weisse F. Auf Mauern. Detmold, Salzuflen, Heiligenkirchen auf der Mauer des Wendtschen Gartens. Lemgo.

— **acre** L. Scharfe Fetthenne, Mauerpfeffer.

— **sexanguläre** L. Zwischen Blomberg und Nassengrund an einer Mergelgrube, bis jetzt der einzige, mir bekannte sichere Standort dieser Pflanze im Lippischen, *Leuchten bei dem Mangel*

— **reflexum** L. Zurückgekrümmte F. Detmold an der Mauer des Schlossgartens, Schwalenberg an einer Gartenmauer, Lemgo. *aus dem Garten*

Oxälis Acetosella. Gemeiner Sauerklee. *2500 f. d. d. d. d.*

— **corniculata** L. Gehörnter S. In Gemüsegärten, an manchen Orten ein lästiges Unkraut, Augustdorf bei Hagemann, Röhrentrup, Detmold. *aus dem Garten*

— **stricta** L. An denselben Orten, auch an Hecken, aber seltener als die vorige; z. B. im Pfarrgarten zu Augustdorf, an einer Hecke bei dem v. Mengerssen'schen Gute zu Reelkirchen, bei Blomberg häufig. *aus dem Garten*

Agrostemma Githago L. Kornraden. *aus dem Garten*

Lychnis Flos cuculi L. Kuckucks-Lichtnelke. *aus dem Garten*

— **vespertina** Sibthorp. (L. dioica β L.) Abend-L. An trocknen Acker- und Wegrändern, auf Aeckern, besonders auf Sandboden. Lage, Pivitsheide, Augustdorf, Lopshorn. *aus dem Garten*

— **diurna** Sibth. (L. dioica α L.) Tags-L.

Cerastium aquaticum L. (Malachium aquaticum Fries.) Wasser-Hornkraut. *aus dem Garten*

— **arvense** L. Acker-H. Auf sandigen Grasplätzen und Brachäckern. *aus dem Garten*

— **triviale** Link. Grosses H. Auf Aeckern und an uncultivirten Orten.

— **glomeratum** Thuillier (C. ovale Pers). Auf Brachäckern.

— **semidecandrum** L. An Wällen, auf Mauern, besonders auf Sandboden.

Spargula arvensis L. Acker-Spörgel. *aus dem Garten*

α sativa (Spergul. sativa v. Bönningh.) wird gebauet. *aus dem Garten*

β vulgaris (S. vulgaris v. Bönningh. Vorzüglich auf sandigen Wegen, Triften, auch unter der Saat. *aus dem Garten*)

Spergula maxima Weihe. **Grosser S.** Unter dem Flachs. *)

— **pentandra** L. **Fünfmänniger S.** Auf trockenem, ganz unfruchtbarem Sandboden, vorzüglich an den Wällen um die Aecker und an den Ufern der Brüche. Augustdorf, Haustenbeck, Pivitsheide, Lage und Iggenhausen am sandigen Werreufer.

— **nodosa** L. **Knotiger S.** Auf feuchtem sandigem oder moorigem Boden; auch an Teichen und Sümpfen.

XI. Klasse.

Dodecandria.

264 pos 2 ygg **Asarum europaeum** L. An einer Hecke bei Niese, am Wege von Horn nach Leopoldsthal unter Gesträuch (Lehrer Schöndorff.)

porta 1. 1/2 ygg **Portulaca oleracea** L. Portulak.

203 pos 2. 1/2 ygg **Lythrum Salicaria** L. Blutkraut.

203 pos 2. 1/2 ygg **Agrimonia Eupatoria** L. Odermennig. *Mithridates Eupator.*

203 pos 2. 1/2 ygg **Reseda luteola** L. Färberwau. Auf dem Kirchhofe zu Heiligenkirchen, auf Schutt und an Wegen bei Falkenhagen, Oerlinghausen, Blomberg, Schwalenberger Burg.

203 pos 2. 1/2 ygg **Euphorbia** *) **helioscopia** L. Sonnenwendige Wolfsmilch.

203 pos 2. 1/2 ygg **Cyparissias** L. Cypressen-W. Varenholz bei der Niedermühle. *203 pos 2. 1/2 ygg*

203 pos 2. 1/2 ygg **Esula** L. Varenholz an der Weser (Köhler).

203 pos 2. 1/2 ygg **Pepulus** L. Rundblättrige W.

203 pos 2. 1/2 ygg **exigua** L. Kleine W.

203 pos 2. 1/2 ygg **Lathyrus** L. Kreuzblättrige W. Vom Landmann Kreuzbaum genannt. Angesät und verwildert in Bauergärten.

Sempervivum tectorum L. Hauswurz. Angepflanzt und verwildert auf Mauern und Dächern.

XII. Klasse.

Icosandria.

203 pos 2. 1/2 ygg **Philadelphus coronarius** L. Pfeifenstrauch. Unächter Jasmin. Angepflanzt und verwildert in Hecken.

203 pos 2. 1/2 ygg **Prunus spinosa** L. Schlehdorn.

*) Die *Spergula maxima* Weihe, welche von den meisten Botanikern für eine Varietät der *S. arvensis* gehalten wird, treibt weit längere und stärkere Stengel als diese, und könnte also vor dieser, als Futterkraut gebauet, den Vorzug haben. Ob schon in diesem Betracht Versuche mit ihr angestellt sind, weiss ich nicht.

**) Die Gattung *Euphorbia* wird in neueren Werken meist in der *Monoclea* aufgeführt.

- Prunus insititia.** Kriechen-Pflaume, bei Dörfern verwildert.
 — *domestica* L. Gemeine Pfl., Zwetsche.
 — *cerasifera* Ehrh. Kirsch-Pfl. Hin und wieder angepflanzt.
 — *avium* L. Süsskirsche.
 — *Cerasus* L. Sauerkirsche. Verwildert nur in der Nähe der Dörfer.
 — *Padus* L. Ahlkirsche, Traubenkirsche. Oesterholz in Hecken, Wendlinghausen. *z.*
Crataegus Oxyacantha L. Gemeiner Weissdorn. *nearos Risch, dyerw fischer.*
 — *monogyna* Jacq. Einsamiger Weissdorn.
Sorbus Aucuparia L. Vogelbeerbaum. *sorbere offen; Spindel (Galvich.).*
 — *torminalis* L. Elsebeerbaum. In den Wäldern an der Senne. *aucupari*
 Einige erwachsene Bäume an den Hörster Bergen und im *avis capere.*
 Bastern, junge Stämmchen häufiger. Die seltenste Baum- *termen Zeit =*
 art im Lippischen. *Spindelbaum.*
Pyrus communis L. Gemeiner Birnbaum. *unser Apfel.*
 — *Malus* L. Apfelbaum. *Kobus auf Lohr.*
Cydonia vulgaris L. Quitte.
Spiraea salicifolia L. Weidenblättrige Spiräe. *breit (Spindel) (s. d. Hauptl.)*
 — *Filipendula* L. Knollige S. In der vom Alhornsberge nach *filum pendulum*
 dem Donoper Teiche sich hinabziehenden Vertiefung unter *(s. d. Mangel)*
 den Kiefern; kommt daselbst selten zur Blüthe.
 — *Ulmaria* L. Sumpf-S.
Rosa cinnamomea L. Zimmtrose. Aus Gärten und Anlagen
 verwildert, wie die folgende.
 — *turbinata* Ait. Kreiselförmige R., z. B. bei Pollmann Nr.
 20 zu Augstdorf an der Hecke zwischen dem Garten und
 Ackerlande.
 — *canina* L. Hunds-R.
 — *dumetorum* Thuill. Hecken-R. Mit der vorigen und viel-
 leicht Abart derselben.
 — *rubiginosa* L. Wein-R. Auf dünnen Anhöhen. Pivitsheide
 bei der Papiermühle zwischen den Wachholderbüschen,
 Stapelage, Blomberg, Freismissen.
 — *tomentosa* Smith. Filzige R. In Hecken und Gebüsch.
 Blomberg, Nassengrund, zwischen Reelkirchen und Mein-
 berg, bei Lüdenhausen.
Rubus. Brombeerstrauch. Die schon von Linné aufgestellten *rubus vulg.*
 Arten sind mit einem * bezeichnet. Nur bei den seltene-
 ren habe ich die Standörter angegeben *).

*) Durch die Untersuchungen des verstorbenen Dr. Weihe, in Verbin-
 dung mit dem Präsidenten Nees von Esenbeck, hat diese Gattung
 einen grossen Zuwachs von Arten erhalten, über deren Echtheit aber
 die Meinungen der Botaniker noch verschieden sind. Viele werden
 sich gewiss als gute Arten bewähren, manche aber mögen nur Ab-
 arten oder Bastardformen sein. Da die Brombeersträucher sich
 nicht nur durch Samen, sondern auch durch Absenker vermehren,
 indem sich die Stengel in einem Bogen zur Erde senken und an der
 Spitze Wurzeln schlagen, abgerissene Wurzeln davon bei Baum- und
 Heckenpflanzungen häufig mit versetzt werden und zu Sträuchern
 heranwachsen: so kann sich jede Form auch auf diese Weise weit

- Rubus plicatus.* Faltiger Brombeerstrauch.
 — *fastigiatus.* Flachgipfliger B.
 — *affinis.* Verwandter B.
 — *nitidus.* An dürren Orten, selbst mitten in der Senne, wo nur diese Art vorkommt.
 * — *fruticōsus* L. Strauchartiger B.
 — *Sprengelii.* Sprengel's B. Am Rande der Waldungen, in Hainungen, z. B. an der Senne.
 — *Schlechtendalii.* Schlechtendals B. In Hecken und Gebüsch z. B. bei Höntrup und Wellentrup.
 — *macrophyllus.* Grossblättriger B. Bei Brokhausen.
 — *carpinifolius.* Hainbuchenblättriger B. In Hecken bei Pivitsheide und Augustdorf.
 — *vulgaris.* Gemeiner B.
 — *platyphyllos.* Breitblättriger B.
 — *Schleicheri.* Schleichers B. Hiddesen unter der Grotenburg, in der Nähe des Steinbruchs, an den Garteneinfriedigungen.
 — *Bellardi.* Bellard's B. Ebendas.
 — *vestitus.* Bekleideter B. Vorzüglich in Hainungen.
 — *rudis.* Rohrer B.
 — *Radula.* Raspelförmiger B.
 — *Menkei.* Menkes B.
 — *infestus.* Hoher B. In Wäldern, vorzüglich auf Kalkboden.
 — *dumetorum.* Zaun-B.
 * — *caesius* L. Blaue B. In Hecken und Gebüsch auf Kalk- und Mergelboden.
 * — *idaeus* L. Himbeerstrauch.
fragrans *Fr.* *Fragaria vesca* L. Gemeine Erdbeere.
 — *collina* Ehrh. Hügel-E. Auf dürren Anhöhen hin und wieder.
 — *elatio* Ehrh. Hohe E. Detmold im Büchenberge und am Weinberge. Vielleicht aus den benachbarten Gärten stammend, aber jetzt weit verbreitet.
potentilla *Fr.* *Potentilla fragarioides* Vill. (*Fragaria sterilis* L.) Erdbeerartiges Fingerkraut. In Gebüsch und Hecken, auf Mergelboden und Muschelkalk. Detmold, Heiligenkirchen, Meinberg, Reelkirchen.
 — *reptans* L. Kriechendes F. An Gräben und feuchten Grasplätzen. Augustdorf an dem Graben zwischen Col. Rubart und Diekmann, Detmold beim Falkenkrüge und am Wege nach Hiddesen, über den Weihmuthskiefern.
 — *verna* L. Frühlings-F.

verbreiten und dauernd werden, wodurch aber die Bestimmung, ob sie eine Art, Bastard oder Abart sei, sehr schwierig wird. Die folgenden Weihe'schen Arten hat Weihe selbst nach Exemplaren, die ich ihm zusandte, bestimmt.

Potentilla argentea L. Silberweisses F. Auf Mauern und dörren, mergeligen oder sandigen Grasplätzen.

— *Güntheri* Pohl (Wiemanniani Günth.) Günthers F. Augustdorf an der Hecke und im Graben zwischen der Kirche und Töns Bäder, nahe am Wege; Lopshorn an der Hecke vom niedern Felde nach dem Schlosse; auf sandigen Waldplätzen im Braumenthal und Ochsenthal, am Gingwege von Augustdorf nach Stapelage auf dem freien Platze in der Mitte der Stapelage und Hiddentruper Waldung *).

— *anserina* L. Gänse - F. Gänserich.

Tormentilla erecta L. (*Potentilla Tormentilla* Sibth.) Tormentillenwurz, Haideckern.

— *reptans* L. (*P. nemoralis* Nestl. *P. procumbens* Sibth.) Niedergestreckte Tormentille. Zwischen Lopshorn und Augustdorf in der kleinen Senne, besonders an Schild's Wege unter den Kiefern. Die gestreckten, fruchttragend oft 4 Fuss langen Stengel bei den dortigen Pflanzen treiben gegen den Herbst aus rundlichen Knoten „an den Gelenken Wurzeln“ und die „Nebenbl.“ sind ganz oder 2-3zählig. S. Kochs Taschenbuch der Deutschen und Schweizer Flora S. 166.

Geum urbānum L. Gemeine Nelkenwurz. *γέρων γέναν γαίαναν γέναν. d. j.*

— *rivale* L. Bach-N. An Bächen und feuchten Orten. Im H. Hingel. Iggenhauser Sundern, beim Junghertchen und bei Hüntrup (Amt Lage.)

Comarum palūstre L. Sumpf-Siebenfingerkraut. Auf sumpfigem torfigem Boden. Auf dem Heidenoldendorfer Bente, bei Lage, Oesterholz bei den Lutterleichen. (*d. j. Aufschneid der Lutterleichen.*)

XIII. Klasse.

Polyandria.

Actaea spicata L. Christophskraut. *αντγ Αφρ. d. j. ungen. Brandach.*

Chelidonium majus L. Schöllkraut. *χελιδων Ροζαλτα.*

Papaver Argemone L. Acker-Mohn. *papa τανδρα. d. j. aus. d. j. d. j.*

— *Rhoeas* L. Klatschmohn. *ροη Ροη. d. j. d. j. d. j.*

— *dubium* L. Zweifelhafter M.

— *somniferum* L. Garten-M. Wird gebauet.

Tilia grandifolia Ehrh. Grossblättrige Linde. *τιλια Ροη. d. j. d. j. d. j.*

— *parvifolia* Ehrh. Kleinblättrige L. Beide häufig angepflanzt.

Helianthemum vulgare Gärtner. (*Cystus Helianthemum* L.) *ηλιοανθεμον. d. j. d. j. d. j.*

*) Die Pflanzen von dort stimmten überein mit den Schlesischen in der Sammlung des verstorbenen Präsidenten von Schlechtendal, welche Günther selbst eingesandt hatte, scheinen mir aber Abart von *P. argentea* zu sein.

+ *αργυρα. d. j. d. j. d. j. d. j. d. j. d. j.*

Sonnenröschen. Auf sonnigen Anhöhen. Detmold. Kohl-
stadt, Heiligenkirchen, Horn, Bellenberg.

Nuphar lutëa. (*Nymphaea lutea* L.) Gelbe Seerose. In Tei-
chen zu Bexten, in Sümpfen bei Stemmen.

Von Gg. Wapfer: **Nymphaea alba** L. Weisse Seerose. In Teichen. Oesterholz,
Fromhausen, Norderteich; Muddemühle im Amte Schötmar.

aus Gg. Wapfer: **Delphinium Consolida** L. Feld-Rittersporn. Auf Aeckern bei
Stadenhausen und Brokhausen. *consolidare (auf Aeckern) (2) fälschen*

aus Gg. Wapfer: **Aquilegia vulgaris** L. Gemeine Ackeley. In Wäldern und Ge-
büschen. Beim Apenkrüge, am Rothenberge, bei Oerling-
hausen, selten im Büchenberge, Wehren; am letzten
Orte in verschiedenen Farben.

niger. (aus Gg. Wapfer) **Nigella damascëna** L. Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen.
Verwildert in und bei Gärten.

aus Gg. Wapfer: **Anemone Hepatica** L. Leberblümchen. In Wäldern und Gebü-
schen auf Kalkboden. Augustdorf am Ehberge und Hör-
ster Berge, Detmold auf der Südseite des Büchenberges
nach Heiligenkirchen zu, bei Währentrup, Pivitsheide in
der Lohegge.

aus Gg. Wapfer: **Pulsatilla.** Küchenschelle. Auf Sandboden bei Oesterholz,
Haustenbeck, Augustdorf vor Col. Rüker und Kruse; auf
Keupermergel am Köterberge.

— **nemerösa** L. Hain-Anemone.

— **ranunculoides** L. Ranunkelartige A. In Laubwäldern, Lops-
horn im Kribben, bei Oerlinghausen, Schmedissen im Ban-
nenberge und noch an mehreren Orten, aber nirgend häufig.

aus Gg. Wapfer: **Clematis Vitalba** L. Waldrebe.

aus Gg. Wapfer: **Thalictrum minus** L. Kleine Wiesenraute. In Wiesen beim
Falkenkrüge (Köhler), hat sich in neueren Zeiten nicht wie-
der gefunden.

aus Gg. Wapfer: **Ranunculus hederaceus** L. Epheublättriger Hahnenfuss. In
stehenden Gewässern. Hiddesen, Heidenoldendorf, Au-
gustdorf im Bruche bei Dirk, Diestelbruch, Reelkirchen.

— **aquatilis** L. Wasser-H.

— **divaricatus** Schrank. (*R. rigidus* Hoffm.) Spreizender H.
In stehenden Wassern. Ohrsen, Breitenheide.

— **fluitans** Lam. Fluthender H. In den grössern fliessenden
Gewässern.

flamma (aus Gg. Wapfer) **Flammula** L. Brennender H.

— **Lingua** L. Grosser H. In Sümpfen und Teichen. Bei
Detmold an der Inselwiese. In Menge im Norder-
teiche, daselbst auch die behaarte Abart, bei Stemmen.

aus Gg. Wapfer: **Ficaria** L. Feigwurzelter H.

aus Gg. Wapfer: **sceleratus** L. Gift-H.

— **acris** L. Scharfer H.

— **polyanthëmos** L. Reichblüthiger H.

— **nemorösus** De C. In den Wäldern an der Senne, z. B.
an der Dörenschlucht am Fusse des Ehberges und an dem
Hügel in der Woort.

— **lanuginösus.** Wolliger H. An bewachsenen Kalkhügeln und

Bergen. Bei Leopoldsthal, Veldrom, vorzüglich nach Sannebeck zu, in Menge. Horn in einer Wiese bei der Silbermühle.

Ranunculus auricomus L. Goldgelber H.

— *repens* L. Kriechender H.

— *bulbosus* L. Knolliger H.

— *Philonotis* Ehrh. Rauher H. Auf der Trift nach der Jer-^{φίλειν νοτίς} xer Heide; bei Lemgo an der Chaussee nach Humfeld, ^{Humfeld} links; Meinberg und Horn auf Heiden.

— *arvensis* L. Acker-H.

Helleborus viridis L. Grüne Nieswurz. Detmold in Hecken ^{φίλειν ασπυγαντα} und im Gebüsch am Weinberge, Schmedissen an einer ^{βόρα φαντα} Hecke bei einem nahe am Bannenberg gelegenen Hause; ^(P. J. Lötka) Heesten bei Meier Henrich im Baumhofe, Leopoldsthal.

Caltha palustris L. Dotterblume.

^{καλαδός Αελ.}

XIV. Klasse.

Didynamia.

Ajuga reptans L. Kriechender Günsel.

Teucrium Bōtrys L. Trauben-Gamander. Auf sonnigen An-^{τεύκερ βότρυς} höhen bei Oettern; Brokhausen und Währentrop, auf ^{Währentrop} dem Rücken des Bellenberges zwischen dem Ackerlande; ^{βότρυς βοσκή} Detmold in der Steingrube an der Chaussee nach Hiddesen, am Königsberge, bei Horn am Wege nach den Extersteinen.

— *Scorodonia* L. Salbeiblättriger G. Im Gebüsch in Wäldern ^{σκοροδόνη} stellenweise; im Gehölz zwischen Lage und Ohrsen grosse ^{Αελ.} Flächen einnehmend.

Verbena officinalis. Eisenkraut.

Nepeta Cataria L. Pivitsheide bei der Papiermühle, Schwalen-^{κατάρια} berg bei der Burg.

Mentha sylvestris L. Wilde Münze. Detmold an der Chaussee ^{Μέντα} nach Hiddesen, Lage an der Brücke bei der Mühle, Wöb-^{Μέντα} bel und Schieder an der Emmer. Horn.

— *viridis* L. (*M. sylvestris* δ *glabra* Koch.) Grüne M. In dem Dorfe Holzhausen bei Horn und in einer Steingrube in Schönhagen zwischen Col. Benkelberg und Bornemeyer.

— *aquatica* L. Wasser-M.

α *hirsuta* Koch. An der Chaussee von Detmold nach Hiddesen über dem Chausseehause.

β *glabrata* Koch. (*M. citrata* Ehrh.) An einem Bach zwischen der Chaussee und dem Norder-
teiche.

— *gentilis* L. Edle M. Herrentrop am Bache vor Col. Meier, Harting und Busse, auch am Mühlenteiche das. Wellentrop (Amt Schieder) am Bache bei Col. Hagedorn, am Bache zwischen dem Waldkrüge und Bornemeier zu Barkhausen.

— *sativa* L. Gezähmte M. An Gräben und Mauern. Reel-

kirchen und Blomberg. Die Varietät mit krausen kahlen Blättern, *M. dentata* Mönch in Bauergärten.

Mentha arvensis L. Acker-M. Auf Aeckern.

Glechōma hederacēa L. Gundelrebe, Gundermann.

Lamium album L. Weisse Taub-Nessel.

maculatum L. Gefleckte T. Seltener als die vorige.

purpureum L. Rothe T. Auf cultivirtem Boden.

westphalicum Weihe. (*L. incisum* Willd.) Lopshorn unter der Saat sehr häufig.

amplexicaule L. Stengelumfassende T.

Galeopsis Ladānum L. Acker-Hohlnah.

latifolia (G. *latifolia* Hoffm.) Reelkirchen an Sieks Mergelgrube, Siebenhöfen bei Col. Beine an der Höhe über dem Wohnhause.

latifol. parviflor. (G. *intermedia* Vill.) Auf der Anhöhe zwischen Hörste und Bilsen.

angustifolia (G. *angustif.* Ehrh. Hoffm.) An dem Steinbruche neben der Chaussee von Detmold nach Hiddesen.

ochroleuca Lam. Gelblichweisser H. (Libertsche Schwind-suchtkräuter.) Auf Sandboden unter der Saat und an Wegen und Hecken. Lage, Iggenhausen, Waddenhausen, Pivitsheide, Augustdorf, Haustenbeck.

Galeopsis Tetrāhit L. Gemeiner H.

bifida v. Bönninghausen. Ausgerandeter H. Unter der Saat, an Wegen. Salzuflen, Schötmar, Reelkirchen, Maspe, Blomberg.

versicolor Curt. Bunter H. Iggenhausen an der Werre, bei Salzuflen selten; Pivitsheide über der Schule unter der bewachsenen Anhöhe auf Kartoffelfeldern, häufig.

Galeobdolon luteum Smith. (Galeopsis *Galeobdolon* L.) Gelbe Waldnessel.

Betonica officinālis L. Officinelle Betonie.

Stachys sylvatica L. Wald-Ziest. *Stachys arvensis* (Hilfpa-Schud.)

ambigua Smith. Zweideutiger Ziest. Zwischen Reelkirchen und Meinberg an einem Bache unweit des Kohlberges *).

palustris L. Sumpf-Z.

arvensis L. Acker-Z.

annua L. Jähriger Z. Auf Aeckern selten, Brokhausen. +

Ballota nigra L. Schwarze Ballote. *Ballota* *latifolia* (Hilfpa-Schud.)

Marrubium vulgare L. Gemeiner Andorn. Auf dem Meierhofs zu Barkhausen im Amte Detmold; sonst auch auf den Kirchhöfen zu Schötmar und Uflen, jetzt nicht mehr. B.

Leonurus Cardiaca L. Herzgespann. Auf Walter's Hofe in Hüntrup (Amt Lage), Wöbbel an einem Garten bei den obern Häusern neben der Chaussee, Meinberg am Wohn-

*) Einige halten diese seltene Pflanze für einen Bastard von *St. sylvatica* und *palustris*. Ich habe aber an dem bemerkten Standorte der *St. ambigua* weder die eine noch die andere der letztgenannten Pflanzen bemerkt.

hause von Col. Schäfer, Lüdenhausen auf dem Pfarrhofe,
Reelkirchen bei Col. Drifte. Lieme, Hagen.

Clinopodium vulgare L. Weichborste. *κλινύ ποός* (H. N. Löhne, Aerud.)

Origänum vulgare L. Gemeiner Dost, brauner Dust. *ορός ζυγός*

Thymus Serpyllum L. Wilder Thymian, Quendel. *Thymian.*

— angustifolius Pers. Schmalblättriger T. Von beiden gibt
es eine Varietät: lanuginosus. *Thymus angustifolius*

Calamintha Acinos Clairville. (Thymus Acinos L.) Feld-
Calaminthe. Auf dürrer Anhöhen. Heiligenkirchen am *Münze.*

Königsberge, auf dem Apenberge, Bellenberge; Heiden-
oldendorf an der Hecke, die sich an den nach dem Do-
noper Teiche zu gelegenen Ackerlande befindet, Horn an
der Stadtmauer und am Wege nach Holzhausen.

Scutellaria galericulata L. Helmkraut. *scutra* (mit Zankel)

β pubescens. Stengel, Blätter und Kelche
weichbehaart, der Stengel vom Grunde an,
wenn sich nicht in den untersten Blattwinkeln
Aeste befinden, Blüthen tragend, zuletzt mit
einem Blüthenköpfchen endigend, die Blätter
an Grösse regelmässig abnehmend, die Zähne
daran, so wie die Blätter höher stehen, nach
der Basis zu allmählig schwindend, die ober-
sten ganzrandig, Augustdorf unter der
Saat auf dem dürresten Sandboden. E.

Prunella vulgaris L. Gemeine Brunelle. *pruna gläuslich* (Hofl.)

Lathraea squamaria L. Schuppenwurz. Unweit Kir Mühle am *Adrianos*
Fusse der Arminiusburg unter Haselgesträuch. (Apothe-
ker Wessel.) *carburgan (H.)*

Euphrasia officinalis L. Gemeiner Augentrost. *Euphrasia* (H. N. Löhne)

— Odontites L. Rother A. *Odontites* (H. N. Löhne)

Rhinanthus minor Ehrh. Kleines Klapperkraut. Auf Wiesen. *Rhinanthus*

— major Ehrh. Grosses K. Beide Arten sind unter Linne's
Rhinanthus Crista galli begriffen.

Melampyrum arvense L. Acker-Wachtelwaizen. Auf Aeckern *ορός ποός*
bei Kohlstädt und Schlangen häufig, selten bei Detmold, *Wiesen.*
Heiligenkirchen und Hörste nach Bilsen zu, am Holzhau-
ser Berge bei Horn.

— pratense L. Wiesen-W.

Pedicularis sylvatica L. Wald-Läusekraut.

— palustris L. In Sümpfen. Am Oetterbach bei Lieme; im
Amte Schötmar.

Antirrhinum Orontium L. Feld-Löwenmaul. *Antirrhinum* (H. N. Löhne)

Linaria Cymbalaria Miller. (Antirrhinum Cymbalaria L.) *Orontes* (H. N. Löhne)
Eckigblättriges Leinkraut. An einer Gartenmauer zu Breda *Linum*
(Pastor Reinhold), auf Mauern in Langenholzhausen *Antirrhinum*
(Apotheker Hoyer.)

— Elatine Miller. Liegendes L. Auf Aeckern, vorzüglich un-
ter dem Rauhfutter, Detmold, Lage, Meinberg, Reelkirchen.

— spuria Mill. (Antirrh. spurium L.) Auf Aeckern zwischen
Brokhausen und Biesen.)

Linaria minor Desf. Kleines L.

— **arvensis Desf. Feld-L.** Auf sandigen Aeckern, selten. Iggenhausen, Waddenhausen, Pivitsheide, Augustdorf.

— **simplex De Cand. Einfaches Leinkraut.** Auf Aeckern und in Gärten zu Augustdorf. Im Schulgarten zu Augustdorf schon seit vielen Jahren fortwährend, aber doch selten.

— **vulgaris Mill. (Antirrh. Linaria L.) Gemeines L.**

Scrophularia **Scrophularia nodosa L. Gemeine Braunwurz.** In Wäldern und Gebüsch.

Scrophularia **— aquatica L. Wasser-B.** An Bächen und Flüssen. Detmold am Wasser unter dem Weinberge, bei Salzuflen und Steinbeck, Maspe, Schieder.

Digitale **Digitalis purpurea L. Rother Fingerhut.** In Waldungen, Alverdissen, Sternberg, Bösingfeld, Hollenhagen bei Salzuflen, Langenholzhausen.

Limosella **Limosella aquatica L. Sumpfkraut.** Am Rande der Sümpfe und Teiche. Hiddesen bei der Schule, Reelkirchen und Herrtrup, Lopshorn an den Teichen auf den Gestüt-kämpfen.

XV. Klasse.

Tetradynamia.

Neslia **Neslia paniculata Desvauz. (Myagrum paniculatum L.) Rispi-ge Neslie.** Unter der Sommerfrucht, vorzüglich unter dem Hafer. Lopshorn, Pivitsheide auf einem Kampe am Wege vom Kohlpott nach Lage links; bei Ehrentrup; Reelkirchen.

Lepidium **Lepidium sativum L. Gartenkresse.**

Lepidium **— ruderale L. Stink-K.** Blomberg vor dem Niedernthore am Wege.

— **campestre Rob. Brown. (Thlaspi campestre L.) Feld-K.** Ohrsen bei Col. Sunderhof auf Aeckern.

Teesdalia **Teesdalia nudicaulis R. Brown. (Iberis nudicaulis L.) Nackt-stengelige Teesdalie.** Auf cultivirtem und uncultivirtem Sandboden.

Thlaspi **Thlaspi arvense L. Ackertäschelkraut**

Capsella **Capsella Bursa pastoris. (Thlaspi Bursa past. L.) Gemeines Hirtentäschel.**

Camelina **Camelina sativa Crantz. (Myagrum sativum L.) Gebaueter Leindotter.**

Camelina **— dentata Persoon. (M. dentatum Willd.) Gezähnter L.** Beide unter dem Lein. Die erste Art wird in Sandgegenden unter dem Namen Hüttenpütt als Oelgewächs gebauet, wozu aber nach neuern Versuchen sich die zweite noch besser eignen soll.

Draba **Draba verna L. Frühlings-Hungerblümchen.**

Draba **(Draba verna L.)**

- Althaea officinalis* L. Eibisch. An dem Bache zwischen den Detmolder Bruchgärten und Braunenbruch, selten.
- Malva moschata* L. Bisam-Malve. An Hecken, im Gebüsch auf Kalkstein und Mergel. Detmold, Schönhagen, Reelkirchen, Lopshorn an den Hecken um die Gärten und Felder auf Sandboden.
- *Alcea* L. Sigmars-M. Brokhausen an Hecken und Zäunen, Schieder an der Emmer und am Wege nach der Glashütte, Heiligenkirchen, Langenholzhausen.
- *sylvestris* L. Fast bei allen Dörfern.
- *rotundifolia* L. (M. vulgaris Fries.) Rundblättrige Malve, Käsekraut. Eben daselbst.
- *borealis* Wallmann. Nördliche M. Bei Dörfern, auf Schutthäufen und an Wegen. Wöbbel, Herrntrup.

XVII. Klasse.

Diadelphia.

- Fumaria officinalis* L. Gemeiner Erdrauch. In Gärten, Feldern.
- Corydalis cava* Shweig u. Körte. (*Fumaria bulbosa* L.) Hohlwurz, Lerchensporn. In Hecken, im Gebüsch. Detmold; Lopshorn an der Hecke am Kribben und im Kribben selbst, da, wo man vom Felde durch das Thor in diess Gehölz kommt; Heiligenkirchen, am häufigsten an dem vom Hahnberge nach Hartröhren führenden Schiefenpfade über den Schlinge; zwischen Brokhausen und Biesen, bei Talle, Meinberg neben Beinkers Bruch in Hecken.
- *solida* Smith. (C. digitata Pers.) Unausgehöhlte H. An Hecken. Bei Lage, Ohrsen, Salzuflen, Wissentrup, Hiddentrup, häufig.
- Polygala vulgaris* L. Gemeine Kreuzblume. Auf Weiden, Triften.
- *oxyptera* Reichenb. An gleichen Orten.
- *comosa*. Schopfige K. Mit den vorigen, vorzüglich auf Muschelkalk.
- *depressa* Wenderoth (P. serpyllacea Weihe.) Niedergedrücktes K. Auf den Heiden bei Lage, Ohrsen, Breitenheide.
- Ulex europaeus* L. Europäischer Hecksame. Bei Brüntorf im Amte Varenholz. (Medicinalassessor Overbeck). Bei Liepe und Papenhausen an Brand's Gehölz (Robert Overbeck). Von letztem Orte habe ich durch Lehrer Wöhrmann lebende Exemplare erhalten.
- Sarothamnus scoparius* Wimmer (*Spartium scoparium* L.) An Waldrändern und auf sandigen Heiden, Pivitsheide, Lage, Lemgo, Blomberg, Barntrup, Salzuflen, Hiddesen am Steinbruch.

60 collig. gen. non **Genista pilosa** L. Haariger Ginster. Auf Heiden, vorzüglich in der Senne.

da — **tinctoria** L. Färbe - G.

(sh) — **germanica** L. Deutscher G. Auf sandigen Plätzen, am Rande der Waldungen. Hiddesen bei Schlepper neben dem Bente, Pivitsheide, Augustdorf, Salzuflen.

Na — **anglica** L. Englische G. Auf Heiden überall.

20 **Ononis spinosa** L. Dornige Hauhechel.

eros (pl.) — **repens** L. Kriechende H. An Wegen, Ackerrändern, Schlangen, Kohlstädt.

pe **Anthyllis vulneraria** L. Wundkraut. Auf trocknen Anhöhen, vorzüglich auf Kalkboden.

ca **Oröbus tuberösus** L. Knollige Walderbse. An Waldrändern; die schmalblättrige Abart am Ehberge.

Land. — **vernus** L. Frühlings - W. Detmold am Büchenberge einige hundert Schritte über dem Chausseehause; am Hörster Berge, wenn man den Fussweg von Col. Strate nach Hörste geht; an den Barkhauser Bergen bei Oerlinghausen.

beur. — **niger** L. Am Fusse des Ehberges und an dem Hügel in der Wort, und von da hin und wieder am südlichen Rande des Waldes, bis nach Oerlinghausen hinab; in den Gebüsch auf der Höhe bei Heidenoldendorf und der Pivitsheider Papiermühle.

ra **Lathyrus tuberösus** L. Knollige Platterbse. Unter dem Getraide im Amte Sternberg (Köhler), am Wege von Farenholz nach Eisbergen (Pastor Reinhold), auf den Feldern bei Weissenfels in Menge.

unigen. — **pratensis** L. Wiesen - P.

20 — **sylvestris** L. Wald - P. Detmold im Büchenberge, Oerlinghausen an den Barkhauser Bergen; in dem Gehölz zwischen Brüntrup und Wellentrup auf der Südseite, Bellenberg im Gebüsch an einer Vertiefung dem Meinberger Schwefelbrunnen gegenüber.

pe **Pisum sativum** L. Gemeine Erbse. Wird angebaut.

no — **arvense** L. Feld - E. Diese vorzüglich unter dem Rauhfutter.

ye **Vicia sylvatica** L. Waldwicke. In Gebirgswäldern. Hiddesen am Schabenacken, wenn man von der Wiese im Heidenthale hinaufsteigt; Pivitsheide in der Lohegge; Augustdorf am Ehberge; Büchenberg bei Detmold; Bellenberg im Gebüsch an einer Vertiefung dem Meinberger Schwefelbrunnen gegenüber mit Lathyrus sylvestr.

pe — **cracca** L. Vogel - W.

no — **tenuifolia** Roth. Schmalblättrige W. Auf dürrn Wiesen und sandigen Grasplätzen. Pivitsheide, Augustdorf.

ye — **Faba** L. Sau - W. Grosse Bohne, Buffbohne.

— **sepium** L. Zaun - W.

— **sativa** L. Futter - W.

- Vicia angustifolia* Roth. Unter der Wintersaat, vorzüglich auf Sandboden.
- Ervum Lens* L. Linse. *calligraphum* Reichenb. Land.
- *hirsutum* L. Raukhaarige Erve.
- *tetraspermum* L. Viersamige E.
- Hippocrepis comosa* L. Schopfiger Hufeisenklee. An Hügeln *in nos uenit* auf beiden Seiten der Dörenschlucht, bei Oerlinghausen, *in nos* an der dem Donoper Teiche zugekehrten Spitze des Alhornsbirges. *in nos*
- Hedysarum Onobrychis* L. Esparselt. Angebaut und verwildert. *in nos*
- Astragalus glycyphyllos* L. Süßholzblättriger Tragant. *in nos* A. abt. *in nos* Ehberge, am Büchenberge nahe an der Chaussee über *in nos* Heiligenkirchen, an den Barkhauser Bergen bei Oerling-*in nos* hausen auf der Südseite, Bellenberg.
- Melilotus officinalis* Pers. (Trif. *Melilotus officinalis* a L. M. *in nos* *macrorrhiza* Pers.) Honigklee, Melilotenklee. *in nos*
- *vulgaris* Willd. (Trif. *Melilotus officinalis* β L.) Gemeiner H. Detmold am Weinberge und Büchenberge, früher auch am Canal; bei Horn.
- *Petipierreana* (Trif. P. Hayne). (*M. officinalis* Desrousseaux.) Acker-H. An Ackerrändern, unter der Saat. An und auf den Aeckern zwischen dem Schwefelbrunnen bei Meinberg und Heesten.
- Trifolium pratense* L. Wiesenklee.
- β *sativum* (Tr. *sativum* Reichenb.) wird überall gebaut. *)
- *medium* L. (T. *flexuosum* Jacq.) Mittler K.
- *alpestre* L. Wald-K. Im Teutoburger Walde, bei Feldrom.
- *arvense* L. Acker-K.
- *striatum* L. Gestreifter Klee. Auf den Bergen bei Herford nach Salzuflen. (Weihe)
- *fragiferum* L. Erdbeer-K. Auf feuchten Wiesen. Bei Heidenoldendorf, beim Junghertchen, Schieder beim Salzbrunnen, beim Norderteiche.
- *montanum* L. Berg-K. Schieder bei der Arminiusburg. (Müller's Flora Waldeccensis.) Ich habe die Pflanze dort nicht finden können.

*) Der Kleesame wird gewöhnlich unter die Sommerfrucht gesät und die daraus entstehenden Pflanzen blühen im nächsten Jahre. Werden die Kleeäcker nicht ungebrochen, so dauern oft die meisten Pflanzen den Winter über aus, blühen im folgenden Sommer noch einmal und liefern unter dem Namen „alter Klee“ nicht selten noch einen guten Ertrag. Wird der Same unter die Winterfrucht gesät, welches, ohne dass man ihn einzueggen braucht, im Winter oder Anfang des Frühlings geschieht, so werden die Pflanzen schon im ersten Sommer 1 Fuss lang und viele kommen dann schon zur Blüthe. Ich führe diess an, weil es zur Vergleichung mit dem dienen kann, was ich oben bei *Viola tricolor* und *Scleranthus* gesagt habe. Vermuthlich zeigen die Pflanzen auch einige Verschiedenheiten, je nachdem sie im 1sten, oder 2ten Jahre, oder im 3ten noch einmal blühen.

- Trifolium repens* L. Kriechender K.
 — *hybridum* L. Bastard-K. Detmold in der Mühlenwiese, in Wiesen bei Schuckenbaum, Meinberg, Wehren, Reelkirchen.
 — *agrarium* L. Goldfarbener K. An Waldrändern, an Hecken. Detmold am Weinberge, Heidenoldendorf in der Kiefern-pflanzung auf der Waldheide und an den Hecken daselbst, Pivitsheide, Reelkirchen, Schönhagen.
 — *campēstre* Schreb. Feld-K.
 — *procumbens* Schreb. Liegender K. Diese und die vorhergehende Art gehören zu dem *T. procumbens* Linne.
 — *filiforme* L. Liegender K. Auf Wiesen und Feldern an Hecken.

— *Lotus corniculatus* L. Gemeiner Schotenklee.

- *uliginosus* Schkuhr. Sumpf-S. In Gräben und Sümpfen, vorzüglich in den Niederungen des Waldes zwischen Reelkirchen und Belle.

medicus ardiff *Medicāgo Lupulina* L. Hopfen-Schneckenklee.

ago. (d. f. t. Med. d. u.) *sativa* L. Gebaueter S. Luzerne.

XVIII. Klasse.

Polyadelphia.

uno 2 p. 177 *Hypericum perforatum* L. Gemeines Hartheu, Johanniskraut.

(H. perforatum und H. androsaemum) *humifusum* L. Gestrecktes H.

- *quadranguläre* L. (*H. dubium* Leers.) Auf Waldtriften, Grasplätzen, an Büschen. Detmold, Stapelage, bei Reelkirchen häufig, z. B. auf dem Kirchhofe.

- *tetrapterum* Fries. Vierflügeliges H. An Bächen, Gräben und Sümpfen.

- *pulchrum* L. Schönes H. In Gebirgswäldern. Am Rande der Waldungen an der Senne, vom Ehberge an bis nach Oerlinghausen, bei Pivitsheide, Salzuflen am Obernberge, Blomberg am Horn.

- *montanum* L. Berg-H. Am Büchenberge, Falkenberge, Ehberge u. s. w.

- *hirsutum* L. Rauhaariges H. In Wäldern und Gebüsch. Detmold, Schönemark, Schönhagen, Stapelage u. s. w.

XIX. Klasse.

Syngenesia.

uno 2 p. 177 *Hypochaeris glabra* L. Glattes Ferkelkraut. Auf Aeckern, vorzüglich auf Sand- und Mergelboden.

- (Hypochaeris)* — *radicata* L. Langwurzliges F. Auf Wiesen und Triften, gemein.

- Hypochaeris maculata** L. Geflecktes F. Augustdorf auf einem Grasanger an dem Bruche zwischen Pollmann Nr. 19 und Pollmann Nr. 20, wenn man vor dem erstern Hofe vorbei und an der Hecke hinabgeht, einige Schritte links; es kommen jährlich höchstens 20 Pflanzen zur Blüthe.
- Tragopogon pratensis** L. Wiesen-Bocksbart. Auf Wiesen in *травы у поля* Gebüsch, sehr zerstreut und einzeln.
- Thrinacia hirta** Roth. Kurzhaariger Hundslattich. Auf Triften, *в полях* besonders auch an der Südseite von Hecken und Wällen.
- Picris hieracioides** L. Habichtskrautartiges Bitterkraut. *ниже б. л. в*
- Leontodon autumnalis** L. (Apargia autumnalis Willd.) Herbst-Löwenzahn. Auf Wiesen, Triften überall.
- **hastile** L. Spiesslichen L. Auf Wiesen, an Hohlwegen, in trocknen Wäldern. (Apargia hispida.)
- Cichorium Intybus** L. Gemeine Cichorie. An uncultivirten Orten, an Wegen. Schlangen, Kohlstädt, Lemgo. *ниже в полях*
- **Endivia** L. Endivie. Findet sich angebaut und zuweilen freiwillig in Gärten. *в саду и в поле*
- Prenanthes muralis** C. (Lactuca muralis Fresenius.) Mauer-Hasenlattich. *в полях*
- Taraxacum officinale** Wigg. (Leontodon Taraxacum L.) Gemeiner Löwenzahn. *в полях*
- Lactuca sativa** L. Garten-S. Kommt auf Schutthaufen vor. *в полях*
- Sonchus oleraceus** L. Gemeine Saudistel. *в полях*
- **asper** Vill. Rauhe S.
- **arvensis** L. Acker-S.
- Crepis biennis** L. Zweijähriger Pippau. Auf Wiesen, an Hecken, vorzüglich bei Meinberg, Heesten, Horn. *в полях*
- **tectorum** L. Dächer-P. Auf Mauern, Aeckern.
- **virens** Vill. (C. pinnatifida Willd.) Schlitzblättriger P. An der Chaussee zwischen Meinberg und Wehren links an der Hecke, an der Chaussee von Brakelsiek nach Schwalenberg, Schmedissen am Brautberg in einer Heide.
- Hieracium pilosella** L. Gemeines Habichtskraut. *в полях*
- **Auricula** L. (H. dubium Willd., H. Lactucella Wallr.) Aurikel-H. *в полях*
- **praealtum** Vill. Hohes H. Am Wege von Donop nach Bega vorn im Walde, rechts.
- **vulgatum** Fries. (H. sylvaticum Lam. Vill. Smith.) Gemeines H. In trocknen Wäldern, unter Gesträuch, z. B. in den Wäldern an der Senne auf Sandboden, bei Reelkirchen auf Mergelboden.
- **murorum** L. Mauer-H.
- **boreale** Fries. (H. sabaudum der meisten deutschen Autoren nach Koch.) Nördliches H. In Büschen, an Waldrändern. Detmold, Hiddesen, Reelkirchen, Augustdorf bei Pestrup mit dem folgenden.

Hieracium laevigatum Willd. Geglättetes H. An gleichen Orten wie das vorige, etwas häufiger, blüht früher.

— *umbellatum* L. Doldiges H. An waldigen Orten, gewöhnlich zwischen Haidekraut.

— *paludosum* L. (*Geracium palud.* Rchb.) Sumpf-H.

Lapsana communis L. Gemeiner Rainkohl.

Arnosëris minima Gärtner (*Hyoseris minima* L. *Lapsana pusilla* Willd.) Kleinster Lämmersalat. Auf Sandäckern, Augustdorf, Pivitsheide, Haustenbeck, Lage.

Carlina vulgaris L. Gemeine Eberwurz. An trocknen, waldigen Orten auf Kalk- und Mergelboden.

Carduus acanthoides L. Stacheldistel. Schieder auf Schutt und an Wegen; an der Werre im Amte Schötmar (Weihe).

— *crispus* L. Krause D.

— *nūtans* L. Nickende D.

Cirsium lanceolatum Scop. (*Carduus palustris* L.) Lanzettblättrige Kratzdistel.

— *palustre*. Sumpf-K.

— *oleraceum* Scop. (*Cnicus oleraceus* L.) Kohl-K.

— *acaule* All. Stengellose K. Auf Wiesen, Triften, besonders in Berggegenden.

— *arvense* Scop. (*Serratula arvensis* L.) Acker- oder Haferdistel.

— *decoloratum* Koch. (*Cnicus acauli-oleraceus* Schiede.) Vermuthlich Bastard von *C. oleraceum* und *C. acaule*. Meinberg in der nächsten Wiese westwärts vom Schwefelbrunnen, Schmedissen am Brautberge, Detmold im Büchenberge neben der Inselmühle, zwischen Wilberg und Bentrup an der Chaussee in der Nähe des Meilenzeigers.

— *hybridum* Koch. (*Cnicus palustri-oleraceus* Schiede.) Vermuthlich Bastard von *C. palustre* und *C. oleraceum*. Reelkirchen auf einer Wiese unter dem Butterberge.

Silybum marianum Gärtner. (*Carduus marianus* L.) Mariendistel. In Gärten und zuweilen auf Schutthäufen verwildert.

Lappa major Gärtner. (*Arctium Lappa* Willd.) Grössere Klette.

— *minor* De C. (*Arctium minus* Schk.) Kleinere K.

— *tomentosa* Lam. (*Aret. Bardana* Willd.) Filzige K. Alle 3 auf Schutthäufen, an Zäunen. Die letzte häufig im östlichen Theile des Landes, vorzüglich in den Aemtern Blomberg und Schieder, doch auch beim Kohlpott im Amte Lage.

Serratula tinctoria L. Färber-Scharte. In Wäldern und auf bewachsenen Anhöhen. Oerlinghausen an den Menkhauser und Barkhauser Bergen bei der Bleiche; Pivitsheide auf der Höhe über dem Eichenkrüge; selten an der Dörenschlucht an dem Hügel in der Woort, gleich über den Eichen am Dienstwege.

Tussilāgo Farfāra L. Gemeiner Huflattich. far Farfara.

— *Petasites* L. Grosser H.

Eupatorium cannabinum L. Hansartiger Wasserdost.

Mithridates Eupator.

aus den Gärten gekommen sein mochte; findet sich aber auch häufig in Runten Baumgarten am Weinberge. (K. Nieländer.)

apras. Linn.
senex. Dillig. p. 10
Arnica montana L. Berg-Wolverley. An Bergen, z. B. am Tönsberge bei Oerlinghausen, am Hörster Ehberge, bei Berlebeck in der Breitenmuth; aber auch auf Heiden der Ebene, Pivitsheide bei König und der Papiermühle; am Wege zwischen Ohrsen und Ehlenbruch, bei Alverdissen und Bösingfeld, Horn.

senex. **Senecio vulgaris L.** Gemeines Kreuzkraut.

— **viscosus L.** Klebriges K. Am Lageschen Berge in einer Mergelgrube, vor der Kohlpötter Mühle auf Schutt, bei dem Gute Nassengrund, Schwalenberg an der Chaussee, Erder an der Weser.

— **sylvaticus L.** Wald-K. Hiddesen am Schabenacken; an Hecken und Gräben zu Augustdorf, Haustenbeck und Pivitsheide; am Winterberge bei Blomberg; in Arensmeiers Waldung bei Reelkirchen, Meinberg auf der Anhöhe über der Försterwohnung.

senex. Rarig.
senex. — **erucifolius L.** Raubenblättriges K. Am Wege von Herrntrup nach Istrup rechts im Huxolholze bei Beine zu Siebenhöfen; neben der Chaussee von Barntrup nach Alverdissen an der Anhöhe rechts; zwischen Brakelsiek und Schwalenberg an der Chaussee.

senex. Rarig.
senex. — **Jacobaea L.** Jacobs-K.

senex. Rarig.
senex. — **aquaticus Huds.** Wasser-K. In feuchten Wäldern, auf Wiesen, an manchen Orten, z. B. auf den Weiden zu Siebenhöfen ein lästiges Unkraut.

senex. Rarig.
senex. — **Fuchsii Gmel.** (S. nemorensis L.?) Fuchsen's K. In Gebirgswäldern. Am Falkenberge, an der Chaussee vom Kreuzkrug nach Horn, bei Schieder, Schwalenberg, Alverdissen. Der verstorbene Dr. Weihe, dem ich eine Menge Pflanzen vom Falkenberge mitgetheilt und der sie an mehrere Botaniker versandt hatte, sagte mir, dass die meisten sich für den Namen S. Fuchsii entschieden hätten.

— **saracenicus L.** Sarazenisches K. An der Werre bei Nienhagen und der Iggenhauser Mühle.

senex. Rarig.
senex. — **Cineraria palustris L.** Sumpf-Aschenkraut. Oesterholz bei den Lutterteichen, bei Asmissen im Amte Sternberg (Cantor Deppe).

senex. Rarig. **Bellis perennis L.** Gänseblümchen, Marienblümchen.

senex. Rarig. **Tanacetum vulgare L.** Gemeiner Rainfarn.

senex. Rarig. **Artemisia Absinthium L.** Wermuth - Beifuss.

senex. Rarig. — **vulgäris L.** Gemeiner B. An Hecken, Ufern, Wegen. Bei Detmold, Lage, Herrntrup, Blomberg und fast überall.

senex. Rarig. **Matricaria Chamomilla L.** Gemeine Kamille.

senex. Rarig. **Chrysanthemum Leucanthemum L.** Weisse Wucherblume.

senex. Rarig. — **Parthenium Pers.** (Matricaria Parthenium L.) Mutterkraut. Auf Schutthaufen, an Mauern. Detmold an der

Mauer des Burggrabens, Barkhausen, Schieder und fast in allen Dörfern.

Chrysanthemum inodorum L. (*Pyræthrum inodorum* Sm.) Geruchlose W. Unter der Saat, bei Evenhausen.

— *segetum* L. Saat-W. Unter der Saat. Bei Herberhausen, vorzüglich im Amte Schötmar und deshalb Schötmarsche Blume genannt.

Bidens tripartita L. Dreitheiliger Zweizahn. In Sümpfen, an Teichen und Gräben.

— *cernua* L. Nickender Z. An gleichen Orten. Die Varietät mit ansehnlichem gelben Strahl: *Coreöpsis Bidens* L. habe ich im Lippischen noch nicht gesehen; sie steht aber häufig im benachbarten Preussischen in Stukenbrok und bei der Holte. Sehr kleine einköpfige Exemplare auf Torfboden sind *Bidens minima* L.

Achillea Ptarmica L. Bertram-Schafgarbe. An Büchen, Gräben, in feuchten Wäldern. *Achillea Ptarmica*

— *Millefolium* L. Gemeine S.

Anthemis Cotula L. Hunds-Anthemis, Hundschamille, beim Landmann Hundekech. *Anthemis Cotula*

— *arvensis* L. Acker-A.

Centaurea Jacea L. Gemeine Flockenblume. *Centaurea Jacea*
? *pratensis*. (*C. pratensis* Thuill.) Reelkirchen auf der Kirchhofsmauer, bei Höntrup und Siebenhöfen, Wellentrup. *Centaurea Jacea*

— *austriaca* Willd. Oestreichische F. Auf Wiesen. Bei Schwelentrup, Humfeld bei dem Chausseehause, daselbst an 5 Fuss hoch. (Vom Cantor Deppe in Schötmar schöne Exemplare erhalten. E.)

— *Cyanus* L. Korn-F.

— *montana* L. Berg-F. Am Sternberge und Dörenberge im Gebüsch. Vielleicht verwildert. (Cantor Deppe.)

— *Scabiosa* L. Scabiosenartige F. *Scabiosa*

XX. Klasse.

Gynandria.

Orchis fusca Jacq. Braunes Knabenkraut. Detmold im Büchenberge (Köhler); zwischen Lage und Heiden in Böckhaus Mergelgrube zuerst vom Pastor Melm in Falkenhagen gefunden.

— *militaris* L. Helmartiges K. Oerlinghausen am Welschen I Exemplar. Schwalenberg bei Stoppelberg. (Vom Pharmaceuten Trautmann gefunden, der mir Exemplare vorzeigte.)

— *globosa* L. Kugelförmiges K. Am Köterberge. (Die Pflanze ist in der ersten Ausgabe entweder von Brandes oder von Weihe eingetragen.)

morio Platan. **Orchis morio** L. Triften-K. Detmold auf dem Hiddeser Berge, Ohrsen in Johannings Wiese der Schule gegenüber, Siebenhöfen an dem Hügel vor Beinen Hofe, Maspe an dem Feldwege bei der Delbrücke, Meinberg auf den Wiesen beim Schwefelbrunnen.

— **mascula** L. Männliches K. An bewachsenen Bergen und Hügeln auf Kalk- und Mergelboden.

— **maculata** L. Geflecktes K. In Wäldern und auf Wiesen, manchmal auch auf dürrem Haideboden.

— **latifolia** L. Breitblättriges K. Auf Wiesen gemein.

— **angustifolia** Wimm. u. Grabowsky. Schmalblättriges K. Auf Wiesen bei Meinberg und Wehren, auf dem Hiddeser Berge hinter dem Elendshäuschen. (Karl Nieländer.)

gymnadenia *alvida* *Richard* *(Satyrium albidum L. Habenaria alvida Rob. Brown).* **Gymnadenia albida** Richard (Satyrium albidum L. Habenaria albida Rob. Brown). Weisse Gymnadenie. Bei Horn auf einer Wiese, Bögers Kamp genannt, von Dr. Kemper gefunden, Leopoldsthal.

conopsea R. Brown *(Orchis conopsea).* **conopsea** R. Brown (Orchis conopsea). Fliegenartige G. Auf Wiesen bei Detmold, Reelkirchen, Diestelbruch, Meinberg z. B. beim Schwefelbrunnen, und fast überall. Die weissblühende Abart auf Wieneken Wiese zu Reelkirchen.

Platanthera bifolia *Richard* *(Orchis bifolia L.)* **Platanthera bifolia** Richard. (Orchis bifolia L.) Zweiblättriges Breitkölbchen. In Wäldern und Hainen, auf Wiesen.

— **chlorantha** Custor. In Wäldern vorzüglich auf Muschelkalk.

Ophrys muscifera *Huds.* *(O. myodes Sw.)* **Ophrys muscifera** Huds. (O. myodes Sw.) Mückentragende Ragwurz. Detmold am Büchenberge, Weinberge und Hiddeser Berge, in den Remmighauser Bergen und in Brokmeiers Gehölz, Währentrop an einer Mergelgrube bei Vogelsang, Alverdissen am Küsterbusche, Oerlinghausen.

— **aranifera** Huds. Spinnenlippige R. Alverdissen mit der vorigen.

— **apifera** Huds. Bientragende R. Detmold im Büchenberge (Köhler und Rector Brandes). Oerlinghausen am Welschen (Apotheker Melm). Von dem erstern Orte habe ich zwei lebende Exemplare und von dem letztern ein getrocknetes gesehen.

Herminium Monorchis *R. Brown* *(Ophrys Monorchis L.)* **Herminium Monorchis** R. Brown. (Ophrys Monorchis L.) Einknollige Herminie. Am Köterberge. (Köhler.)

Epipogium Gmelini *Richard* *(Satyrium Epipogium L., Limodorum Epipogium Swartz.)* **Epipogium Gmelini** Richard. (Satyrium Epipogium L., Limodorum Epipogium Swartz.) Gmelins Epipogium. Am alten Fusswege von Hiddesen nach Lopshorn, wenn man über den Tannen bergan geht, unter den Buchen vorzüglich in alten mit Laub angefüllten Wegen; am Fuss des Ehbergs, wenn man dem Kriegergraben einige hundert Schritte ins Buchengehölz folgt; an den Stapelager Bergen und im Schwalenberger Wald.

Cephalanthera pallens *Richard* *(Epipactis pallens Swartz.)* **Cephalanthera pallens** Richard (Epipactis pallens Swartz). Blasse Cephalanthere. In Buchenwaldungen. Detmold im

- Büchenberge, Augustdorf am Ehberge, an den Stapelager und Wistinghauser Bergen, beim Kreuzkrüge, Salz-
uften.
- *ensifolia* Rich. (*Epip. ensifolia* Sw.) Schwertblättrige C. In Buchenwaldungen, aber seltener. Auf den bei der vorigen genannten Standorten und ferner: in den Hainen über Währentrup und Wellentrup, Reelkirchen in Arensmeiers Gehölz; Schieder unter der Arminiusburg, Meinberg.
 - *rubra* Rich. (*Epip. rubra* All.) Rothe C. In Buchenwaldungen, noch seltener. Augustdorf nahe über dem Dörenkrüge und am östlichen Theile des Hügels in der Woort; häufiger am Ehberge, da, wo die Tannen auf dem Rückenabhänge an die Buchen stossen; Hiddesen am Schabenacken, wenn man von der Wiese im Heidenthale einige hundert Schritte im Walde bergan steigt.
 - Epipactis latifolia* All. Breitblättrige Sumpfwurz. In Laubwäldern. Detmold am Büchenberge, im Teutoburger Walde an vielen Orten, bei Schieder und Schwalenberg. *epipactis*
 - *rubiginosa* Gaudin. Braunrothe S. Lopshorn im Ochsen-
thal, im Büchenberge an der Chaussee nach Heiligenkir-
chen zu. (*Serapias latifolia atrorubens* Hoffm.) *rubiginosa*
 - *microphylla* Ehrh. Kleinblättrige S. In Laubwäldern. Au-
gustdorf am Ehberge, an dem Hügel in der Woort und
unter den Buchen über den Kiefern das., an den Stape-
lager Bergen, bei Oerlinghausen und Schwalenberg.
 - *palustris* Crantz. In Wiesen. Beim Heidenthale, Ohrsen,
fast in allen Wiesen bei Meinberg, Reelkirchen und
Belle.
 - Listera ovata* R. Brown. (*Ophrys ovata* L.) Eirundblättrige *Listere*. In schattigen Hainen und auf Bergwiesen. *Listere*. In schattigen Hainen und auf Bergwiesen. *Augst in Linden 1700*
 - Neottia Nidus avis* Richard. (*Ophrys Nidus avis* L.) Blatt-
lose Nestwurz. In Laubwäldern überall. *Neottia Nidus*
 - (*Goodyera repens* R. Brown. [*Satyrium repens* L.] Nahe an
unserer Landesgränze in den Nadelholzwaldungen bei der
Holte in Menge. Vermuthlich steht sie noch unter dem
Nadelholze bei der von der Holte nur $\frac{1}{2}$ Stunde entfern-
ten Dalpke.) *Goodyera repens*
 - Spiranthes autumnalis* Rich. (*Ophrys spiralis* L., *Neottia*
spiralis Sw.) Drehähre. Auf der Hohenwarte bei Det-
mold am Wege von dem Krüge das. nach der Brokhauser
Mühle, Salzuften am Vierenberge, Talle, Wittighöfer
Heide (Wöhrmann). *Spiranthes autumnalis*
 - Sturmia Loeselii* Reichenb. (*Ophrys Loeselii* L.) Lösel's
Sturmie. Meinberg bei dem Schwefelbrunnen; häufiger bei
Horn in den Sümpfen am Schäferbrinke (Lehrer Schön-
dorff). *Sturmia Loeselii*
 - Cypripedium Calceolus* L. Gemeiner Frauenschuh. Alverdissen
in den Gebüsch an der Helle und im Küsterbusche. *calceolus*

215705 Aristolochia Clematidis L. Gemeine Osterluzei. Schwalenberg
Αρχαία δι' Ερμού. an der nördlichen Mauer des Gartens bei der Burg
καὶ ἀπὸς Βρυχίου. Bremke am Rinnenberge (Apotheker Hoyer).

XXI. Klasse.

Monoezia.

Ἄρον καὶ ζυμ. Arum maculatum L. Gefleckter Aaron. In Hecken, Hainen,
 auch in Bergwäldern überall.

καλλὰς Calla palustris L. Sumpf-Drachenwurz. Pivitsheide in einem
 Sumpfe über der Kussel, selten; früher auch unterhalb
 des Asenberges bei Salzuflen. (Häufig im benachbarten
 Preussischen in Stukenbrok und bei der Holte).

Ζ. Ζαννικελλίου Zannichellia palustris L. Sumpf-Zanichellie. In Sümpfen. Ohr-
ἀγρὸς καὶ παρὰ τοὺς ποταμούς. sen, Breitenheide, Reelkirchen.

— repens v. Bönningh. Kriechende Z. In dem Bache und
 in den dadurch gebildeten Wasserbehältern bei Reelkirchen.

καλλὰς δι' ἑρμού. Callitriche stagnalis Scop. Breitblättriger Wasserstern.

— platycarpa Kützing. Breitfrüchtiger W.

— vernalis Kützing. Frühlings-W.

ἡ ἁμύλη — hamulata Kützing. Hakenblüthiger W.

Die 4 genannten Arten in stehenden und fliessenden
 Wassern.

ἐν τῷ ποταμῷ καὶ ἐν τοῖς πεδίοις Pinus sylvestris L. Gemeine Föhre, Kiefer.

— Abies L. (Abies excelsa Lam.) Rothtanne.

— Larix L. (Abies Larix Lam.) Lerche.

Angepflanzt noch unter andern: die Weisstanne, ei-
 nige Bäume auf dem Damme des Donoper Teiches;
 die Weimouthskiefer über der Inselwiese bei Detmold;
 die Zübelkiefer zwischen den Tannen auf dem
 Hartröhren.

τῖφος καὶ ἄλλοι. Typha latifolia L. Breitblättrige Rohrkolbe. In stehenden
τοῖς ποταμοῖς καὶ ἐν τοῖς πεδίοις Wassern.

ἡ ἁμύλη καὶ ἡ ἁμύλη angustifolia L. Im Teiche bei dem Meierhose zu Ermgassen.

ἡ ἁμύλη καὶ ἡ ἁμύλη Sparganium ramosum Huds. (S. erectum a L.) Aestige

ἡ ἁμύλη καὶ ἡ ἁμύλη Igelsknospe. In Gräben, an Teichen. Detmold, Wehren,
 Herrtrup u. s. w.

— simplex Huds. (S. erectum β L.) Einfache I. In Gra-
 ben und weniger tiefen Wassern.

— natans L. Schwimmende I. Im Norderteiche.

ἡ ἁμύλη καὶ ἡ ἁμύλη Carex pulicaris L. Floh-Segge (Rietgras). Auf nassen torf-
ἡ ἁμύλη καὶ ἡ ἁμύλη haltigen Wiesen. Lage am Wege nach Iggenhausen in
ἡ ἁμύλη καὶ ἡ ἁμύλη den Wiesen links, Ohrsen, Huntrup, Meinberg beim
 Schwefelbrunnen, Reelkirchen.

— disticha Huds. (C. intermedia Good.) Zweizeilige S. Auf
 Wiesen. Sehr häufig bei Reelkirchen, Meinberg, Horn.

— arenaria L. Sand-S. Auf unfruchtbarem Sandboden. Au-
 gustdorf vor Col. Straten Hofe, im Bruche bei Pollmann

Nr. 20, und noch an vielen Orten; Haustenbeck, Pivitsheide, Schlangen.

Carex vulpina L. Fuchssegge.

— *nemerosa* Lumnitz. Hain-S. In feuchtem Gebüsch, an Gräben. Wissentrup, Stadenhausen, Reelkirchen.

— *muricata* L. Weichstachlige S. *murica purpureo-florula*.

— *virens* Lam. (*C. muricata* var. *loliacea* Weihe, auch nach meiner Ansicht eine Varietät der vorigen). In den Wäldern bei Augustdorf häufig.

— *divulsa* Good. Unterbrochenährige S. In Laubwäldern bei Augustdorf; Lopshorn, Kohlstädt nicht selten.

— *guestphalica* Bönningh. Westphälische S. Reelkirchen an Hecken und im Gebüsch auf Mergelboden, z. B. an der Hecke vom Krüge nach dem Judenkirchhofe, an Sieks Berge, an den Belleschen Gärten, oft mit 4 Fuss langen Halmen.

— *teretiuscula* Good. Stielrundliche S.

— *paniculata* L. Rispige S. Auf torfigen Wiesen. Hüntrup im Amte Lage, Reelkirchen in Wienecken Wiese, Meinberg.

— *Bönninghausiana* Weihe. Bönninghausische Segge. Am *Woothseesee* Wege von Reelkirchen nach Belle rechts auf sumpfigen Stellen in Kaisers Busche. Diese seltene Segge wurde von *Weihe* zwischen Halle und Diessen am Fusse der Ravensberger Gebirge entdeckt, konnte aber neuerlich von Bielefelder Pflanzenfreunden daselbst nicht wieder aufgefunden werden. An dem von mir angegebenen neuen Standorte sind zwar nur wenige Rasen von dieser Pflanze, welche aber eine Menge, einige an 50 Halme treiben.

— *leporina* L. (*C. ovalis* Good.) Hasen-S. Auf Wiesen, Triften, Wegen. Die Abart mit weisslichen oder strohgelben Bälgen: *C. argyroglochin* Hornem.: Augustdorf am Hörster Berge bei den Mergelgruben auf alten Wegen unter Buchen.

— *stellulata* Good. Sternige S.

— *remota* L. Entferntährige S.

— *elongata* L. Verlängerte S. Auf Torfboden.

— *canescens* L. (*C. curta* Good.) Grauliche S. Auf torfigen Wiesen.

— *caespitosa* L. Rasige S. Auf feuchten Wiesen, aber auch auf dürrem Sandboden der Senne, wo sie den Flugsand befestiget.

— *acuta* L. Spitze S.

— *pilulifera* L. Pillentragende S. In den Waldungen an der Senne, Reelkirchen am Butterberge und in Arensmeiers Waldung.

— *montana* L. (*C. collina* Willd.) In Laubwäldern. Auf beiden Seiten der Dörenschlucht, besonders an dem Hügel in der Woort, am Alhornsberge an der dem Donoper Teiche zugewandten Seite.

Carex ericetorum Pollich (*C. ciliata* Willd). In der Hörster und Stapelager Senne, auf dem Gestützkampe bei Lops-horn besonders in der Nähe des Waldes.

- *praecox* L. Frühzeitige S.
- *digitata* L. Fingerförmige S. In schattigen Bergwäldern. Augustdorf am Ehberge, an den Hörster und Stapelager Bergen, Detmold im Büchenberge. Die *C. ornithopoda* Willd. bei Augustdorf, wenn man in der Woort hinauf-geht über den Kiefern auf Kalkboden ist nach meinen Beobachtungen eine Abart von *C. digitata*, welche ent-steht, wenn die Pflanze auf trockenen, lichten Standör-tern wächst. Man sieht dort eine Menge Uebergangs-formen *).
- *panicæa* L. Fennichartige S.
- *glauca* Scop. (*C. recurva* Huds.) Blaugrüne S.
- *maxima* Scop. (*C. agastachys* Ehrh., *C. pendula* Good.) Grosse S. Felmerstoot über Leopoldsthal. An den unter der Steingrube entspringenden Bächen, vorzüglich in dem sogenannten Graben von der Höhe bis in's Dorf hinab mit *Festuca sylvatica*. Fr. Franckenberg, der mich zu meh-reren Standörtern führte.†
- *pallëscens* L. Bleiche S.
- *flava* L. Hellgelbe S.
- *Oederi* Ehrh. Oeder's S. An sumpfigen, überschwemmt gewesen Orten, in ausgetrockneten Gräben.
- *fulva* Good. Rothgelbe S.
- *distans* L. Entlegenährige S. Meinberg auf der Wiese beim Schwefelbrunnen, an dem darüber führenden Fusswege nach Heesten neben dem Ackerlande unter der Mergelgrube; Schieder auf der Wiese beim Salzbrunnen an den Wasser-gräben.
- *sylvatica* Huds. (*C. Drymeia* Ehrh.) Wald-S.
- *Pseudo-Cyperus* L. Trug-Cyperngras-S. Am Donoper Teiche, in einer sumpfigen Wiese bei Wissentrup, in ei-nem Sumpfe beim Junghertchen, in Kaisers Busche zwi-schen Belle und Reelkirchen mit *C. Bönninghausiana*.
- *ampullacëa* L. Flaschen-S.
- *vesicaria* L. Blasen-S.
- *paludösa* L. Sumpf-S.
- *spadicëa* Roth. Scheidige S.
- *riparia* Curt. Ufer-S. Reelkirchen in Wieneken Wiese an der obern Hecke, wo sie selten blüht, Meinberg an dem

*) Durch den Stand im Schatten auf fettem, vom verfaulten Laube ge-düngten Boden wird die Pflanze grösser, die Aehren stehen ent-fernter, und die Entwicklung der Büelge wird begünstigt. Als an der bemerkten Stelle vor mehreren Jahren der Laubwald abge-trieben wurde, fand ich einige Jahre später statt der sonst daselbst vorhandenen *C. digitata*, Pflanzen, welche die Mitte zwischen *digita-tata* und *ornithopoda* hielten und zum Theil für die letztere gelten konnten.

bei dem Schwefelbrunnen vorbeisliessenden Bach ostwärts,
Gröpperhof im Teiche bei dem Wohnhause.

Carex hirta L. Kurzhaarige S. Auf Thon - auch auf feuch-
tem Sandboden.

Littorëlla lacustris L. Ufer - Strändling. Am Rande stehender *Littorëlla* Lf.
Gewässer in der Senne. Augustdorf am Knufpohl, wo sie
im August hauptsächlich die Vegetation bildet. In reg-
nigten Sommern, wenn das Wasser sich über die Pflanze
verbreitet, kommt sie nicht zur Blüthe.

Urtica urens L. Kleine Brennnessel.

— *dioica* L. Grosse B. Beide überall und Jedermann bekannt.
Alnus glutinosa Gärt. (Betula *Alnus glutinosa* L.) Gemeine
Erle oder Eller.

Myriophyllum verticillatum L. Quirlförmiges Tausendblatt.
Im Amte Schötmar in Teichen und in der Werre (Weihe).

— *spicatum* L. Aehrenf. T. In Sümpfen zu Breitenheide, in
den Steinsieker Teichen bei Reelkirchen.

Sagittaria sagittifolia L. Gemeines Pfeilkraut. In Teichen,
Sümpfen und Gräben. Im Amte Schötmar an vielen Or-
ten, z. B. bei Schötmar, Bexten.

Amaranthus Blitum L. Gemeiner Amaranth. Detmold in Gär- *amaranthos*
ten und auf Schutthaufen. *in unwallt.*

Ceratophyllum demersum L. Rauhes Hörnerblatt. In stehenden *ceras* *fulden*
Wässern.

Fagus sylvatica L. Gemeine Buche.

Quercus sessiliflora Sm. (Q. Robur Roth, Q. Robur β L. fl.
suec. nach Koch.) Wintereiche. Diess ist die bestimmt in *querc*
unsere Waldungen ursprünglich einheimische Eiche. Die *für cuez*
alten Eichen an der Senne, wo sie früher häufiger waren
und Haine bildeten, z. B. das Krähenloh, auf dem Ge-
stützkampe bei Lopshorn, bei dem Donoper Teiche, und
jetzt noch ein Gebüsch von jungen Stämmen an den Bark-
hauser Bergen, gehören zu ihr.

— *pedunculata* Ehrh. Sommereiche. Diese Eiche findet man
vorzüglich allenthalben angepflanzt, aber auch freiwillig,
vielleicht von angepflanzten abstammend.

Corylus Avellana L. Gemeine Haselnuss. *avellana* *in Mayal* *negus Galen*

Carpinus Betulus L. Gemeine Hainbuche. *car* *Loz* *pin* *Loz* *(für Jun)*

Betula alba L. Weisse Birke. *betula* *in Mayal*

— *pubescens* Ehrh. Flaumhaarige B. Seltener als die vorige.
Man unterscheidet sie an den jungen Trieben leicht in den
Birkenhecken zu Augustdorf.

Bryonia dioica L. Rothbeerige Zaunrübe. Bei Kohlstädt. *Bryonia*
(Lehrer Schöndorff.)

XXII. Klasse.

Dioecia. *ba* *Acu* *in* *Mayal* *in* *Mayal*

Salix pentandra L. Fünfmännige Weide, Loorbeerweide. Auf

Wienberg *in* *Mayal* *in* *Mayal*

sumpfigem torfigem Boden in der Senne bei Schlangen.
(Von Weihe daselbst gesammelt und mir mitgetheilt.)

Salix fragilis L. Zerbrechliche Weide. Im Lippischen Sprockw.
An Ufern und im feuchten Gebüsch. Hierzu gehört: *S.*
Russeliano.

— *alba* L. Weisse Weide. Diese wird vorzüglich als Kopf-
weide benutzt. Hierzu als Abart:

— *vitellina* L. Gelbweide.

— *amygdalina* L. (Hierzu gehört nach Koch: *S. triandra* L.)
Mandelblättrige Weide, Erdweide.

in nos Coos hunc *Hippophaifolia* Thuill. Sanddornblättrige W. Im Amte
Schötmar in der Nähe von Herford (Weihe, der mir
Exemplare von dort mitgetheilt hat).

— *purpurea* L. *S. monandra* Hoffm. Purpurweide, einmän-
nige Weide. Hierzu rechnet Koch als Varietät: *S. Helix*
L. Die *S. purpurea* an Bachufern auf feuchten Triften
bei Detmold, Lage, Heidenoldendorf.

— *rubra* Huds. Rothe W. An den Flüssen im Amte Schöt-
mar. (Weihe.)

— *molissima* Ehrh. Weichblättrige W. Ebendaselbst. (Weihe,
der mir, wie auch von der vorigen Exemplare mitge-
theilt hat.)

Simen Nark — *viminialis* L. Korbweide.

— *cineræa* L. (*S. acuminata* Hoffm. Smith.) Aschgraue W.
In feuchtem Gebüsch, in Hecken.

β Blätter verk. eiförmig: *S. aquatica* Sm.

— *Capræa* L. Sohlweide. In Wäldern und Hainen, oft als
ansehnlicher Baum.

— *aurita* L. Geöhrelte W.

— *repens* L. Kriechende Weide.

α *vulgaris*, Blätter lanzett, auf allen feuchten
Heiden.

β *fusca*. Bl. länglich-oval. Augustdorf in der
sogenannten Fluth.

— *rosmarinifolia* L. Rosmarinblättrige W. Auf dem Hörster
Bente.

viscosus *Viscum album* L. Gemeine Mistel. Auf Bäumen, vorzüglich
auf Apfel- und Birnbäumen.

Myrica Gale L. Auf torfigen Heiden. Oesterholz bei den Lut-
terteichen; am häufigsten und ein ansehnliches Gebüsch
bildend in den nunmehr trocken gelegten Daubenteichen zu
Haustenbeck; bei Salzuflen.

Cannabis sativa L. Gemeiner Hanf. Wird gebaut, vorzüglich
in Sandgegenden.

Humulus Lupulus L. Gemeiner Hopfen. Wild und gebauet.

Juniperus communis L. Gemeiner Wachholder. Hiddesen, Pi-
vitsheide, Stapelage, Oerlinghausen.

Populus alba L. Silber-Pappel. Bei uns nur angepflanzt und
hin und wieder verwildert.

— *tremula* L. Zitter-P. Espe. (Im Lippischen: Flidderesche.)

Populus pyramidalis Rozier. (P. dilatata Ait.) **Pyramiden-P.**

Häufig angepflanzt.

— **nigra** L. **Schwarze oder gemeine P.**

Mercurialis perennis L. **Ausdauerndes Bingelkraut.** In Berg- *Mercur*
wäldern und Gebüsch auf Kalk- und Mergelboden al- *andrichs An*
lenthallen. *Zeichn. fl.*

— **annua** L. **Jähriges B.** Auf Schutt und in Gärten. Lemgo
vor dem Johannisthore.

Hydrocharis morsus Ranae L. **Gemeiner Froschbiss.** Schöt- *Es war hier*
mar in der Werre unterhalb der Brücke, wo die Pflanze *vieler.*
jetzt ausgegangen sein soll; in den Sümpfen bei Stemmen
am Wege nach Möllenbeck häufig.

Uebersicht

der Lippischen Flora nach natürlichen Ordnungen.

DICOTYLEDONEN.

Ordnungen	Gattungen und Zahl der dazu gehörigen Arten	
Ranunculaceen . . .	Clematis 1, Thalictrum 1, Anemone 4, Myosurus 1, Ranunculus 17, Caltha 1, Helleborus 1, Nigella 1, Aquilegia 1, Delphinium 1, Actaea 1 . . .	30
Berberideen . . .	Berberis 1	1
Nymphaeaceen . . .	Nymphaea 1, Nuphar 1	2
Papaveraceen . . .	Papaver 4, Chelidonium 1	5
Fumariaceen . . .	Corydalis 2, Fumaria 1	3
Cruciferen . . .	Neslia 1, Lepidium 3, Teesdalia 1, Thlaspi 1, Capsella 1, Camelina 2, Draba 1, Cochlearia 2, Nasturtium 4, Barbarea 2, Turritis 1, Arabis 1, Cardamine 4, Dentaria 1, Sisymbrium 3, Erysimum 2, Brassica 4, Sinapis 3, Raphanus 2 . . .	39
Cistineen	Helianthemum 1	1
Violarieen	Viola 7	7
Resedaceen	Reseda 1	1
Droseraceen	Drosera 3, Parnassia 1	4
Polygaleen	Polygala 4	4
Sileneen	Gypsophila 1, Dianthus 2, Saponaria 2, Silene 2, Lychnis 3, Agrostemma 1	11
Alsineen	Sagina 2, Spergula 4, Alsine 2, Arenaria 5, Holosteum 1, Stellaria 6, Cerastium 5 . . .	25
Lineen	Linum 2	2
Malvaceen	Malva 5, Althaea 1	6
Tiliaceen	Tilia 2	2
Hypericineen	Hypericum 7	7
Acerineen	Acer 2	2
Hippocastaneen	Aesculus 1	1
Geraniaceen	Geranium 8, Erodium 1	9
Balsamineen	Impatiens 1	1
Oxalideen	Oxalis 3	3
Celastrineen	Evonymus 1	1

Ordnungen	Gattungen und Zahl der dazu gehörigen Arten	
Rhamnaceen	Rhamnus 2	2
Papilionaceen	Sarothamnus 1, Ulex 1, Genista 4, Ononis 2, Anthyllis 1, Medi- cago 2, Melilotus 3, Trifolium 13, Lotus 2, Astragalus 1, Or- nithopus 1, Hippocrepis 1, He- dysarum 1, Vicia 8, Ervum 3, Pisum 2, Lathyrus 3, Oro- bus 3	52
Amygdaleen	Prunus 7	7
Rosaceen	Spiraea 3, Geum 2, Rubus 21, Fragaria 3, Comarum 1, Po- tentilla 6, Tormentilla 2, Agri- monia 1, Rosa 6	45
Sanguisorbeen	Alchemilla 3, Sanguisorba 1, Po- terium 1	5
Pomaceen	Crataegus 2, Cydonia 1, Pyrus 2, Sorbus 2	7
Onagriaceen	Epilobium 8, Oenothera 1, Cir- caea 3, Trapa 1	13
Haloragaceen	Myriophyllum 2	2
Hippurideen	Hippuris 1	1
Callitricheaceen	Callitriche 4	4
Ceratophylleaceen	Ceratophyllum 1	1
Lythraceen	Lythrum 1, Peplis 1	2
Philadelphaceen	Philadelphus 1	1
Cucurbitaceen	Bryonia 1	1
Portulacaceen	Portulaca 1, Montia 2	3
Paranychieen	Corrigiola 1, Herniaria 1, Illece- brum 1	3
Scleranthaceen	Scleranthus 2	2
Crassulaceen	Sedum 5, Sempervivum 1	6
Grossulariaceen	Ribes 4	4
Saxifragaceen	Saxifraga 2	2
Umbelliferen	Hydrocotyle 1, Sanicula 1, Cicuta 1, Apium 2, Helosciadium 1, Aegopodium 1, Carum 1, Pim- pinella 2, Berula 1, Sium 1, Oenanthe 2, Aethusa 1, Ane- thum 2, Seseli 1, Levisticum 1, Selinum 1, Angelica 1, Arch- angelica 1, Thysselinum 1, Pastinaca 1, Heracleum 1, Daucus 1, Caucalis 1, Torilis 2, Scandix 3, Chaerophyllum 3, Conium 1	36

Ordnungen	Gattungen und Zahl der dazu gehörigen Arten	
Araliaceen . . .	Hedera 1	1
Corneen	Cornus 1	1
Loranthaceen . .	Viscum 1	1
Caprifoliaceen . .	Adoxa 1, Sambucus 3, Viburnum 1, Lonicera 2	7
Stellaten	Sherardia 1, Asperula 1, Galium 10	12
Valerianeen . . .	Valeriana 2, Valerianella 3 . .	5
Dipsaceen	Dipsacus 2, Scabiosa 4	6
Compositen	Hypochaeris 3, Tragopon 1, Thrin- cia 1, Picris 1, Leontodon 2, Cichorium 2, Prenanthes 1, Taraxacum 1, Lactuca 1, Son- chus 3, Crepis 3, Hieracium 9, Lapsana 1, Arnoseris 1, Carlina 1, Carduus 3, Cirsium 7, Silybum 1, Lappa 3, Ser- ratula 1, Tussilago 2, Eupa- torium 1, Filago 3, Conyza 1, Gnaphalium 4, Helichrysum 1, Pulicaria 2, Inula 1, Erigeron 2, Aster 2, Solidago 1, Do- ronicum 1, Arnica 1, Senecio 8, Cineraria 1, Bellis 1, Ta- nacetum 1, Artemisia 1, Ma- tricaria 1, Chrysanthemum 4, Bidens 2, Achillea 2, Anthe- mis 2, Centaurea 4	95
Campanulaceen . .	Jusiona 1, Phyteuma 2, Campa- nula 7, Prismatocarpus 2 . .	12
Vaccineen	Vaccinium 4	4
Ericineen	Andromeda 1, Calluna 1, Erica 1	3
Pyrolaceen	Pyrola 3, Monotropa 1	4
Aquifoliaceen . .	Ilex 1	1
Oleaceen	Ligustrum 1, Syringa 1, Fraxi- nus 1	3
Asclepiadeen . . .	Cynanchum 1	1
Apocyneen	Vinca 1	1
Gentianeen	Gentiana 5, Exacum 1, Erythraea 2, Menyanthes 1, Villarsia 1	10
Polemoniaceen . .	Polemonium 1	1
Convolvulaceen .	Convolvulus 2, Cuscuta 3	5
Boragineen	Echinospermum 1, Cynoglossum 1, Borago 1, Lycopsis 1, Sym- phytum 1, Echium 1, Pulmo- naria 1, Lithospermum 2, Myo- sotis 7	16

Ordnungen	Gattungen und Zahl der dazu gehörigen Arten	
Solaneen	Solanum 3, Physalis 1, Atropa 1, Hyoscyamus 1, Datura 1 . .	7
Verbasceen	Verbascum 4, Scrophularia 2 . .	6
Antirrhineen	Digitalis 1, Antirrhinum 1, Lina- ria 7, Veronica 15, Limosella 1	25
Orobanchen	Lathraea 1	1
Rhinanthaceen	Melampyrum 2, Pedicularis 2, Eu- phrasia 2	6
Labiaten	Mentha 6, Lycopus 1, Salvia 1, Origanum 1, Thymus 2, Cala- mintha 1, Clinopodium 1, Ne- peta 1, Glechoma 1, Lamium 5, Galeobdolon 1, Galeopsis 5, Stachys 5, Betonica 1, Mar- rubium 1, Ballota 1, Leonurus 1, Scutellaria 1, Prunella 1, Ajuga 1, Teucrium 2	40
Verbenaceen	Verbena 1	1
Lentibularieen	Utricularia 1	1
Primulaceen	Trientalis 1, Lysimachia 3, Ana- gallis 2, Centunculus 1, Pri- mula 2, Hottonia 1, Samolus 1, Glaux 1	12
Plantagineen	Littorella 1, Plantago 3	4
Amaranthaceen	Amaranthus 1	1
Chenopodeen	Chenopodium 8, Beta 1, Atriplex 3	12
Polygoneen	Rumex 9, Polygonum 13	22
Thymileen	Daphne 1	1
Aristolochieen	Aristolochia 1	1
Euphorbiaceen	Euphorbia 6, Mercurialis 2 . . .	8
Urticeen	Urtica 2, Parietaria 1, Cannabis 1, Humulus 1, Ulmus 1 . .	6
Cupuliferen	Fagus 1, Quercus 2, Corylus 1, Carpinus 1	5
Salicineen	Salix 15, Populus 4	19
Betulineen	Betula 2, Alnus 1	3
Myriceen	Myrica 1	1
Coniferen	Juniperus 1, Pinus 3	4

MONOCOTYLEDONEN.

Ordnungen	Gattungen und Zahl der dazu gehörigen Arten	
Hydrocharideen	Hydrocharis 1	1
Alismaceen	Alisma 1, Sagittaria 1, Butomus 1	3
Juncagineen	Triglochin 1	1
Potameen	Potamogeton 6, Zannichellia 2	8
Lemnaceen	Lemna 4	4
Typhaceen	Typha 2, Sparganium 3	5
Aroideen	Arum 1, Calla 1, Acorus 1	3
Orchideen	Orchis 8, Gymnadenia 2, Platanthera 2, Ophrys 3, Herminium 1, Epigogium 1, Cephalanthera 3, Epipactis 4, Listera 1, Neottia 1, Spiranthes 1, Sturmia 1, Cypripedium 1	29
Irideen	Iris	1
Amarylliden	Narcissus 1, Leucojum 1, Galanthus 1	3
Asparageen	Asparagus 1, Paris 1, Convallaria 4, Majanthemum 1	7
Liliaceen	Lilium 1, Anthericum 1, Ornithogalum 1, Gagea 4, Allium 2, Tulipa 1, Hemerocallis 1	11
Colchicaceen	Colchicum 1	1
Juniaceen	Juncus 16, Luzula 5	21
Cyperaceen	Cyperus 2, Schoenus 2, Helocharis 3, Scirpus 8, Eriophorum 3, Carex 40	58
Gramineen	Panicum 6, Phalaris 1, Anthoxanthum 1, Alopecurus 3, Phleum 1, Leersia 1, Agrostis 4, Calamagrostis 2, Phragmites 1, Milium 1, Sesleria 1, Koeleria 1, Aira 4, Holcus 2, Arrhenatherum 1, Avena 6, Triodia 1, Melica 3, Briza 1, Poa 6, Glyceria 4, Dactylis 1, Cynosurus 1, Festuca 9, Brachypodium 2, Bromus 8, Triticum 3, Secale 1, Elymus 1, Hordeum 4, Lolium 3, Nar- dus 1	85
		982

8373553

Zusätze zu meinem Verzeichniß des
im Hies. Gart. Ligea wildwachsenden u.
Pflanzen.

Folgende Geiuel sind bei der Aufstellung
nicht angegeben, gro. Blaufrucht aber schon
angeführt worden:

7. 5. *Veronica opaca* Fries, *Clavus* in *Groenl.*
ii. ad *Salomon*.

— *C. Valeriana dioica* L. *Ulf. möringa* *Whisn.*

— 7 *Alpeius agrestis*, L. Auf *Chrysomeliden*
bei *Sancti Spiritus*.

8. *Calamagrostis lanceolata* Roth. (Strundo Calamagrostis L.) Auf dem Pissaculubazzer Meer.

10 Bromus strobilatus Mart. & Koch, ganz auf
dem Lianenkraut (Hast. Wiegmannianus ?)

13. *Potamogeton crispus* L. *Gumma in Profundis*
San. in. Alia. Bruck. G. Bruck.

— 18 *Gentiana Amarella* L. Bei Lunz (Linz
bei Raasdorf!), am Rande von Weinberg und
Gehaus (Linz Raasdorf!).

18. *Cuscuta* ? Mit einigen Faden auf
Blau. Ist wie über einem Haaren auf ein
grünlich.

— 18/ may Ulm:)

Capitulum rotundifolium L. Finden auf Fe-
lsern u. in Gärten, wenn die in Felsen-
gärten.

Sum
p. 19 (aus Hmms:)

Pimpinella magna L. In den Gärten auf Wiesen, an
Safran *Saxifraga* L. In den u. Walden.

- 33. *Mentha nepetoides* L. In den Gärten auf Wiesen
In den Gärten auf Wiesen, an den Gärten,

- 33. *Elochelia cristata* Willd. In den Gärten auf
In den Gärten u. an Gärten von L. In den Gärten u.
In den Gärten; In den Gärten u. an Gärten von
In den Gärten auf Wiesen, an den Gärten u. an Gärten
u. In den Gärten; In den Gärten u. an Gärten (Wallis:),

- 35. *Scutellaria minor* L. In den Gärten, In den Gärten u. an Gärten,

- 35. aus *Scutellaria*:

Orobancha Pappus Thell. In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten

In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten

- 36. *Digitalis ambigua* L. In den Gärten u. an Gärten,

In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten

- 36. *Scrophularia vernalis*. In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten

- 42. *Medicago falcata* L. In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten

- 42. *Ornithopus perpusillus* L. In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten

- 53. *Poterium sanguisorba* L. In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten
In den Gärten u. an Gärten, In den Gärten u. an Gärten

Lippische Landesbibliothek



04204418

n 51

